

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
für Verkäufe über den Online-Shop unter den URLs:
<http://www.hannover-tourismus.de>
<http://www.visit-hannover.com>
<https://welcome.visit-hannover.com>**

Inhaltsübersicht:

I. AGB der Hannover Marketing und Tourismus GmbH für den Erwerb von Waren aus dem Souvenir-Onlineshop unter den obenstehenden URLs.

1. Geltungsbereich
2. Vertragspartner, Vertragsschluss, Vertragssprache
3. Preise, Preisbestandteile, Fälligkeit, Zahlungsarten
4. Lieferung, Liefergebiet, Teillieferungen, Liefer- und Leistungsverhinderung, Annahmeverzug
5. Versandart
6. Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne des Ziff. 1.3 dieser AGB, Widerrufsbelehrung u. Muster-Widerrufsformular
7. Gewährleistung und Mängelrüge
8. Haftung
9. Eigentumsvorbehalt
10. Datenschutzbestimmungen
11. Schlussbestimmungen

III. AGB der Hannover Marketing und Tourismus GmbH für Reiseleistungen bei Pauschalangeboten der Hannover Marketing und Tourismus GmbH unter den obenstehenden URLs.

1. Geltungsbereich
2. Angebot und Vertragsschluss
3. Kein bestehendes Widerrufsrecht bei Dienstleistungen zur Freizeitbetätigung aus Fernabsatzverträgen
4. Leistungen, Leistungsänderung
5. Anzahlung/Restzahlung
6. Haftung für Mängel
7. Haftung für Schäden
8. Rücktritt des Reisenden/Stornierung
9. Rücktritt des Reiseveranstalters wegen Nichterreichens der Mindestanbieterzahl
10. Kündigung wegen höherer Gewalt und aus verhaltensbedingten Gründen
11. Form von Erklärungen
12. Erfüllungsort - Rechtswahl - Gerichtsstand

IV. AGB der Hannover Marketing und Tourismus GmbH für die Durchführung von Einzel- und Gruppenführungen in der Region Hannover unter den obenstehenden URLs.

1. Geltungsbereich
2. Vertragsgegenstand
3. Angebot und Vertragsschluss
4. Kein bestehendes Widerrufsrecht bei Dienstleistungen zur Freizeitbetätigung aus Fernabsatzverträgen
5. Leistungsumfang
6. Zahlungsbedingungen
7. Haftungsbeschränkung
8. Stornierungen
9. Rücktritt der Anbieterin/Änderung der Route
10. Gewährleistung
11. Erfüllungsort – Rechtswahl – Gerichtsstand / Schlussbestimmungen

V.: AGB der Hannover Marketing und Tourismus GmbH für die Zimmervermittlung unter den obenstehenden URLs.

1. Leistungsgegenstand
2. Vertragsschluss
3. Unverbindliche Reservierung/Angebote
4. Preise und Leistung
5. Zahlung
6. Rücktritt und Nichtanreise
7. Anreise/Abreise
8. Pflichten des Kunden/Mängelanzeige
9. Haftung
10. Verjährung
11. Rechtswahl und Gerichtswahl
12. Hinweise zum Datenschutz
13. Gewährleistung
14. Schlussbestimmungen

I. AGB Souvenir-Onlineshop auf den oben stehenden Internetseiten

II.

1. | Geltungsbereich

1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden kurz: AGB) gelten für die kundenseitige Bestellung von Waren aus dem Sortiment der Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover (im Folgenden kurz: HMTG) auf dem Souvenir-Onlineshop unter der Internetseite mit der URL <http://www.hannover-tourismus.de> Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB. Geschäftsbedingungen des Kunden finden auf die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der HMTG keine Anwendung, es sei denn, die HMTG stimmt dem vorher ausdrücklich zu.

1.2 Kunden im Sinne dieser AGB können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein. Minderjährigen ist die Bestellung von Waren über den in Ziff. 1.1 genannten Onlineshop nicht gestattet.

1.3 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist entsprechend § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft mit der HMTG zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.4 Unternehmer im Sinne der AGB ist entsprechend § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts mit der HMTG in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Als Unternehmer in diesem Sinne gilt auch ein Kunde, der ein öffentliches Sondervermögen darstellt.

2. | Vertragspartner, Vertragsschluss, Vertragssprache

2.1 Vertragspartner des Kunden ist die HMTG unter folgenden Angaben:
Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

Geschäftsführer:

Christian Katz, Hans Christian Nolte

Sitz der Gesellschaft: Hannover

Registergericht: Amtsgericht Hannover

Handelsregisternummer: HRB 59223

2.2 Kauf über den Onlineshop der HMTG:

Die Präsentation der Artikel im Onlineshop der HMTG stellt kein verbindliches Angebot an den Kunden dar, sondern eröffnet dem Kunden die Möglichkeit, seinerseits ein Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages abzugeben. Bei der Nutzung der Onlineshops kann der Kunde dabei Artikel aus dem Sortiment des Webshops der HMTG zur Bestellung auswählen, indem er diese mittels Mausclick auf die Schaltfläche "In den Warenkorb" in einem virtuellen Einkaufswagen platziert. Durch Mausclick auf die Schaltfläche "Warenkorb" kann sich der Kunde die so gesammelten Waren inkl. der Versandgebühr anschauen oder die Produkte dort auch aus dem Warenkorb durch Mausclick auf die Schaltfläche „Löschen“ wieder entfernen. Nach der Eingabe der Kontaktdaten gelangt man durch Mausclick auf die Schaltfläche "Weiter" zu einer Zusammenfassung der angegebenen Bestellung. Der wie vorstehend beschrieben eingeleitete und nicht abgeschlossene Bestellvorgang lässt sich durch den Kunden durch Beenden des von ihm verwendeten Internetbrowser-Programmes oder Schließen des Internetbrowser-Fensters auch insgesamt wieder abbrechen. Eine Bestellung des Kunden kommt erst zustande, nachdem der Kunde im Bestellvorgang die Schaltfläche "Kostenpflichtig buchen" unter vorheriger Einverständniserklärung mit der Geltung dieser AGB und der Datenschutzerklärung, sowie die Bestätigung der Kenntnisnahme der Widerrufsbelehrung im Webshop auf <http://www.hannover-tourismus.de> durch Setzen eines entsprechenden Häkchens (sog. Opt-In) vor dem Hinweis "Die vorstehenden AGB sowie Datenschutzerklärung habe ich gelesen und bin mit deren Geltung einverstanden, die Widerrufsbelehrung für Warenbestellungen aus dem Souvenir-Onlineshop habe ich zur Kenntnis genommen" und unter Einräumung der Möglichkeit, die eingegebenen Daten der Bestellung nach Einsichtnahme in die Zusammenfassung der

Bestellung noch im Warenkorb zu ändern, mittels Mausklick gedrückt hat. Diese Bestellung des Kunden stellt erst ein Angebot an die HMTG zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Eine per E-Mail an den Kunden daraufhin versendete Bestellungseingangsbestätigung stellt dann noch keine Annahme des Angebotes seitens der HMTG dar. Die Annahme des Angebotes und damit ein Kaufvertrag kommt erst mit gesondert an den Kunden von der HMTG versendeter Bestellannahme- oder Versandbestätigung oder Versendung der Ware an den Kunden zustande; in Abweichung dazu kommt bei einer im Bestellvorgang vereinbarten Zahlungsweise Vorkasse der Kaufvertrag erst zustande, wenn der Kunde sämtliche Preisbestandteile bezahlt und die HMTG dem Kunden den Zahlungseingang bestätigt hat. An den Kunden per E-Mail versendete Bestellungseingangs-, Bestellannahme-, Zahlungseingangs- und Versandbestätigungen der HMTG, kann der Kunde über die Druckfunktion seines E-Mail-Programmes ausdrucken.

2.3 Die Abgabe von Artikeln an Kunden erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Der Verkauf erfolgt nur, solange der Vorrat reicht. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt auf den dafür angegebenen Zeitraum.

2.4 Die Vertragssprache ist deutsch.

3. | Preise, Preisbestandteile, Fälligkeit, Zahlungsarten

3.1 Alle Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten wie angezeigt.

3.2 Für den Kunden gilt der im Zeitpunkt der Bestellung gültige, angezeigte Preis.

3.3 Mit oder nach der Bestellannahme- oder Versandbestätigung oder Versand der Ware erhält der Kunde die Rechnung der HMTG. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung fällig und bei den Zahlungsarten "Vorkasse" und "Zahlung auf Rechnung" auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Eine Zusendung der bestellten Ware bei der Zahlungsart "Vorkasse" erfolgt an den Kunden erst nach Zahlungseingang auf dem in der Rechnung bezeichneten Konto. Eine Zahlung per paypal, Kreditkarte, Lastschriftverfahren, Nachnahme ist ebenfalls möglich, soweit nicht etwas anderes im Bestellvorgang vorgegeben wurde.

4. | Lieferung, Liefergebiet, Teillieferungen, Liefer- und Leistungsverhinderung, Annahmeverzug

4.1 Die HMTG liefert bei einer der vereinbarten Zahlungsarten Vorkasse, Überweisung, paypal, Kreditkarte oder Lastschriftverfahren unverzüglich nach Zahlungseingang, ansonsten unverzüglich nach Zugang der Auftragsbestätigung.

4.2 Die HMTG liefert in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und durch Versendung aus Deutschland - wenn beim Vertragsschluss kein weiteres Liefergebiet mit dem Kunden vereinbart worden ist. Die Lieferung erfolgt nach Wahl der HMTG über die Versandunternehmen DHL/Deutsche Post.

4.3 Die HMTG ist zur Erbringung von Teillieferungen dann berechtigt, wenn ein Vertrag über eine Lieferung mehrerer Artikel zustande gekommen ist und dem Kunden nach den bei Vertragsabschluss erkennbaren Umständen möglich und zumutbar ist, die Artikel entsprechend ihrer Gebrauchsbestimmung einzeln zu nutzen.

4.4 Höhere Gewalt, Krieg, Terrorismus, Terrorismusverdacht, Aufruhr, Streik, Aussperrung, Störung der Rohstoff und Energieversorgung oder andere Ereignisse, die die HMTG trotz Anwendung zumutbarer Sorgfalt nicht abwenden kann und die Erbringung ihrer Leistung verhindern, befreien die HMTG von der Liefer- und Leistungsverpflichtung für die jeweilige Dauer dieser störenden Ereignisse.

4.5 Macht der Kunde unzutreffende oder lückenhafte Angaben zu seiner Anschrift oder kann aus anderen Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, die Ware nicht abgeliefert werden, kommt der Kunde durch den erfolglosen Anlieferungsversuch des Transportunternehmens in Annahmeverzug. Dies führt dazu, dass der Kunde für den Fall, dass die Kaufsache aus Gründen, die die HMTG nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat, beschädigt wird oder untergeht, zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet bleibt, während die HMTG die Leistung nicht mehr bewirken muss. Des Weiteren hat der Kunde der HMTG die Kosten, die durch den Annahmeverzug sowie für die Erhaltung und Aufbewahrung der Kaufsache bzw. Kaufsachen entstanden sind, zu erstatten. Die übrigen Rechte der HMTG, insbesondere auf Rücktritt vom Kaufvertrag, bleiben unberührt.

5. | Versandart

Der Versand erfolgt nach Wahl der HMTG, wenn beim Vertragsschluss keine besondere Versandart mit dem Kunden vereinbart worden ist.

6. Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne des § 1.3 dieser AGB

6.1 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der HMTG unter

Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover

Telefon 0511-16849730
Telefax 0511-12345-112

E-Mail: info@hannover-tourismus.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

- zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
- zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
- zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
- zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,
- zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde
- zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

6.2 | Muster-Widerrufsformular

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag schriftlich widerrufen wollen, dann füllen Sie z.B. bitte dieses Formular aus und senden Sie es an uns zurück.)

An die
Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover

Telefax 0511-12345-112
E-Mail: info@hannover-tourismus.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
Bestellt am (*)/erhalten am (*):

.....

Name des/der Verbraucher(s):

.....

Anschrift des/der Verbraucher(s):

.....

.....

Unterschrift des/der Verbraucher(s):

.....

Datum:

.....

(*) Unzutreffendes streichen.

7. | Gewährleistung und Mängelrüge

7.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, welche wie folgt beschränkt werden, wenn der Kunde bei der Bestellung nicht als Verbraucher handelt.

7.2 Wenn der Kunde bei der Bestellung als Unternehmer handelt, verjähren Mängelansprüche innerhalb von 12 Monaten ab Übergabe der Ware.

7.3 Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, so hat der Kunde die Ware unverzüglich nach Erhalt, soweit dies nach dem ordnungsgemäßen Geschäftsgang tunlich ist, zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, HMTG unverzüglich Anzeige zu machen. Unterlässt der Kunde diese Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, es handelt sich um einen Mangel, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Im Übrigen gelten die §§ 377 ff. HGB. Die Gewährleistungsfrist für Neuwaren beträgt bei beiderseitigen Handelsgeschäften ein Jahr. Mängelansprüche bei Gebrauchsgütern bestehen nicht.

8. | Haftung

8.1 Die HMTG haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die HMTG haftet daneben nur dann bei der lediglich fahrlässigen Verletzung von Pflichten, wenn dadurch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit entstanden sind, daneben auch im Falle zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere wenn sie eine Garantie für die Beschaffenheit eines Artikels übernommen hat oder Ansprüche aus Produkthaftungsgesetz betroffen sind oder ein Mangel arglistig verschwiegen wurde. Die HMTG haftet ferner auch bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet die HMTG jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden. Die HMTG haftet nicht in anderen Fällen leicht fahrlässiger Verletzung von Pflichten. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen, Arbeitnehmer und Vertreter der HMTG. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht verbunden. Der Anspruch des Kunden auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen an Stelle des Schadensersatzanspruches statt der Leistung bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

8.2 Die Datenkommunikation über das Internet kann nach derzeitigem Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die HMTG haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Webshops unter der Internetadresse mit der URL <http://www.hannover-tourismus.de.de>.

9. | Eigentumsvorbehalt

9.1 Gegenüber Verbrauchern behält sich die HMTG das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrags vor.

9.2 Ist der Kunde Unternehmer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, behält sich die HMTG das

Eigentum an der Kaufsache bis zum Ausgleich aller noch offenen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Die entsprechenden Sicherungsrechte sind auf Dritte übertragbar.

9.3 Der Kunde hat ein Zurückbehaltungsrecht nur, wenn und soweit sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

9.4 Befindet sich der Kunde der HMTG gegenüber mit irgendwelchen Zahlungsverpflichtungen im Verzug, so werden sämtliche bestehende Forderungen sofort fällig.

9.5 Der Kunde der Vorbehaltsware ist nicht berechtigt, die Ware an Dritte zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen.

10. | Datenschutzbestimmungen

10.1 Erhebung und Verarbeitung von Daten

Jeder Zugriff auf den Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> der HMTG und jeder Abruf einer auf dieser Website hinterlegten Datei werden protokolliert. Die Speicherung dient internen systembezogenen und statistischen Zwecken. Protokolliert werden: Name der abgerufenen Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Webbrowser und anfragende Domain. Zusätzlich werden die IP-Adressen der anfragenden Rechner protokolliert. Weitergehende personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn der Nutzer der Website und/oder Kunde Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage oder Registrierung oder zum Abschluss eines Vertrages oder über die Einstellungen seines Browsers tätigt.

Die HMTG verwendet Cookies. Ein Cookie ist eine Textdatei, die beim Besuch einer Internetseite verschickt und auf der Festplatte des Nutzers der Website und/oder Kunden zwischengespeichert wird. Wird der entsprechende Server der Website von der HMTG erneut vom Nutzer der Website und/oder Kunden aufgerufen, sendet der Browser des Nutzers der Website und/oder des Kunden den zuvor empfangenen Cookie wieder zurück an den Server. Der Server kann dann die durch diese Prozedur erhaltenen Informationen auf verschiedene Arten auswerten. Durch Cookies können z. B. Werbeeinblendungen gesteuert oder das Navigieren auf einer Internetseite erleichtert werden. Wenn der Nutzer der Website und/oder Kunde die Nutzung von Cookies unterbinden will, kann er dies durch lokale Vornahme der Änderungen seiner Einstellungen in dem auf seinem Computer verwendeten Internetbrowser, also dem Programm zum Öffnen und Anzeigen von Internetseiten (z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera oder Safari) tun.

10.2 Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit der Nutzer der Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> und/oder Kunde der HMTG personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt hat, verwendet die HMTG diese nur zur Beantwortung von Anfragen des Nutzers der Website und/oder Kunden, zur Abwicklung mit dem Nutzer der Website und/oder Kunden geschlossener Verträge und für die technische Administration. Personenbezogene Daten werden von der HMTG an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist oder der Nutzer der Website und/oder Kunde der HMTG zuvor eingewilligt hat. Eine Nutzung dieser Bestandsdaten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung der Angebote der HMTG bedarf ebenfalls der ausdrücklichen Einwilligung des Nutzers der Website und/oder Kunden der HMTG. Der Nutzer der Website und/oder Kunde der HMTG hat jeweils das Recht, eine solche erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

10.3 Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn der Nutzer der Website und/oder Kunde die Einwilligung zur Speicherung widerruft, wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Daten für Abrechnungszwecke und buchhalterische Zwecke werden von einem Lösungsverlangen nicht berührt.

10.4 Auskunftsrecht

Auf schriftliche Anfrage nebst dortig anliegender Übersendung einer Kopie des Personalausweises des Nutzers der Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> und/oder Kunden, informiert die HMTG diesen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) über seine dortig verwendeten personenbezogenen Daten. Die Anfrage ist zu richten an die Adresse der HMTG, Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover.

10.5 Sicherheitshinweis bei E-Mail-Nutzung

Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit seitens der HMTG nicht gewährleistet werden, so dass die HMTG ihren Kunden bei vertraulichen Informationen den Postweg empfiehlt.

11. | Schlussbestimmungen

11.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Verbraucher, so bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

11.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der HMTG ist, soweit es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, der Sitz der HMTG.

11.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei

Regelungslücken. Maßgeblich ist die deutschsprachige Fassung dieser AGB.

Fassung: 23. November 2014

III: Allgemeine Geschäftsbedingungen für Reiseleistungen bei Pauschalangeboten der Hannover Marketing und Tourismus GmbH

1 | Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden kurz: AGB) gelten für die Erbringung von Reiseleistungen nach Maßgabe des Vertrages zwischen der Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover (im Folgenden kurz: HMTG) und dem/den eine Reise bei der HMTG buchenden Kunden (nachfolgend: Kunde).

1.2 Vertragspartner des Kunden ist:

Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover

1.3 Diese AGB der HMTG gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der entsprechenden Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

1.4 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist entsprechend § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft mit der HMTG zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.5 Unternehmer im Sinne der AGB ist entsprechend § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts mit der HMTG in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Als Unternehmer in diesem Sinne gilt auch ein Kunde, der ein öffentliches Sondervermögen darstellt.

2 | Angebot und Vertragsschluss

2.1 Die Reiseangebote, welche über die Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> und Kataloge/Prospekte der HMTG einsehbar sind, stellen kein Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Kunde kann der HMTG jedoch den Abschluss eines Vertrages verbindlich anbieten.

2.2 Bei Nutzung der Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> erfolgt ein verbindlich Angebot des Kunden sowie ein Vertragsschluss nach folgendem Verfahren: Der Kunde wählt die gewünschten Reiseleistungen und den gewünschten Reisezeitraum aus. Nach Anklicken der Schaltfläche „Details und Anfragen“, wird der Kunde aufgefordert, seine persönlichen Daten einzugeben. Mit Anklicken der Schaltfläche „Anfragen“ oder „Jetzt kostenpflichtig buchen“ gibt der Kunde sodann ein Angebot auf Abschluss eines verbindlichen Vertrages ab. Grundlage des Angebots des Kunden ist die Leistungsbeschreibung der gewählten Reise auf den Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de>. Bis zum Anklicken der Schaltfläche „Absenden“ kann der Kunde seine Eingaben jederzeit durch Nutzung der üblichen Maus- und Tastatureingaben korrigieren. Ferner besteht durch Nutzung der Vor- und Zurückschaltflächen des genutzten Browsers die Möglichkeit auf die jeweils vorherige Seite des Buchungsvorgangs zu gelangen. Nach Anklicken der Schaltfläche „Absenden“ ist eine Korrektur der Eingaben nicht mehr möglich. Die HMTG kann das Angebot des Kunden durch Übersendung einer verbindlichen Buchungsbestätigung annehmen. Eine automatische Buchungseingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebots des Kunden dar. Der Vertragsschluss

erfolgt daher durch das Angebot des Kunden und die Annahme des Angebots durch die HMTG.

2.3 Alternativ kann der Kunde auch unter Nutzung individueller Korrespondenz (Brief, Fax, Telefon, E-Mail) eine Buchung vornehmen. Bei der Buchung per E-Mail wird dem Kunden der Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigt. Hierbei bedarf die Annahmeerklärung keiner bestimmten Form, so dass auch mündliche oder telefonische Bestätigungen für den Kunden und für die HMTG rechtsverbindlich sind.

2.4 Der Vertragstext wird von der HMTG gespeichert, ist jedoch für den Kunden nicht abrufbar. Die HMTG empfiehlt daher dem Kunden, die Buchungsübersicht für die eigenen Unterlagen auszudrucken.

2.5 Grundlage der von der HMTG angebotenen Leistungen sind ausschließlich die Angaben auf den Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> bzw. in ihren Prospekten/Katalogen. Angaben in Hotelführern oder ähnlichen Verzeichnissen, die die HMTG nicht herausgegeben hat, sind für die HMTG und deren Leistungspflicht nicht verbindlich, es sei denn dass diese Inhalte ausdrücklich zwischen dem Kunden und der HMTG vereinbart worden sind.

2.6 Unterbreitet die HMTG auf Wunsch des Kunden ein spezielles Angebot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein verbindliches Vertragsangebot der HMTG an den Kunden. In diesem Fall kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechende Rückbestätigung der HMTG, zustande, wenn der Kunde dieses Angebot innerhalb einer im Angebot gegebenenfalls genannten Frist ohne Einträge und ohne Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Reiseleistungen annimmt.

2.7 Bei ausdrücklich oder eindeutig im Prospekt, den Reiseunterlagen und in den sonstigen Erklärungen als vermittelt bezeichneten Fremdleistungen ist die HMTG lediglich Reisevermittler. Bei diesen Reisevermittlungen ist eine vertragliche Haftung der HMTG als Vermittler ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit vorliegen, Hauptpflichten aus dem Reisevermittlervertrag betroffen sind oder zugesicherte Eigenschaften fehlen. Die HMTG haftet insofern grundsätzlich nur für die Vermittlung, nicht jedoch für die vermittelten Leistungen selbst (vgl. §§ 675, 631 BGB). Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit des Reisenden.

2.8 Die Vertragssprachen sind deutsch und englisch.

3 | Kein bestehendes Widerrufsrecht bei Reiseleistungen aus Fernabsatzverträgen

Das Verbrauchern grundsätzlich bei Fernabsatzverträgen als Kunden zustehende Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB bei angebotenen Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung nicht, wenn der Vertrag für die Erbringung eines spezifischen Termins oder Zeitraums vorsieht. Somit hat der Kunde aufgrund dieser vorbezeichneten Gesetzesnorm hinsichtlich der über die Internetseite unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> oder aus Angeboten in Prospekten/Katalogen der HMTG durch ihn - ggf. auch per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail - gebuchten Reiseleistungen und somit geschlossenen Fernabsatzverträgen kein Widerrufsrecht.

4 | Leistungen, Leistungsänderung

4.1 Die durch die HMTG angebotenen Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit den diesseits zugrunde liegenden Ausschreibungen des jeweiligen Pauschalangebotes und nach Maßgabe sämtlicher in der Buchungsgrundlage enthaltener Hinweise und Erläuterungen. Soweit durch den Kunden bei der Buchung Sonderwünsche geäußert werden, sind diese für die HMTG nicht verbindlich, wobei sich die HMTG bemühen wird, diesen Wünschen nachzukommen.

4.2 Leistungsträger, insbesondere Unternehmenseinheiten, sind von der HMTG nicht bevollmächtigt, Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung oder die Buchungsbestätigung hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abändern.

4.3 Wesentliche ändernde oder ergänzende Vereinbarungen zu den in der Ausschreibung beschriebenen Leistungen sowie zu den Reisebedingungen bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung mit der HMTG.

4.4 Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Pauschalreise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderte Leistung mit Mängeln behaftet ist.

4.5 Die HMTG ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen oder Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird die HMTG dem Kunden eine kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt anbieten.

5 | Anzahlung/Restzahlung

5.1 Der Kunde ist verpflichtet, die für die gebuchten Reiseleistungen vereinbarten Preise zu zahlen. Sämtliche Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer der Bundesrepublik Deutschland.

5.2 Bei Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung einer Bestätigung und eines Sicherheitsscheins eine Anzahlung in Höhe von 10% des Gesamtpreises fällig. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis verrechnet.

5.3 Die Restzahlung ist, soweit der Sicherheitsschein übergeben wurde, spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn fällig, falls im Einzelfall kein abweichender Zahlungstermin vereinbart ist. Kurzfristige Buchungen, die später als 4 Wochen

vor Reisebeginn erfolgen, ist der Gesamtreisepreis in einer Summe sofort zur Zahlung fällig.

5.4 Die Verpflichtung zur Übergabe eines Sicherungsscheins entfällt, wenn

- a) die Reise nicht länger als 24 Stunden dauert, keine Übernachtung einschließt und der Reisepreis 50,00 € pro Person nicht übersteigt.
- b) die vereinbarte Reiseleistung keine Beförderungen vom oder zum Reiseort beinhalten oder vereinbart ist, dass der gesamte Reisepreis erst am Reise-/Aufenthaltsende an die HMTG oder den Unterkunftsbetrieb zu bezahlen ist.

5.5 Ist die HMTG zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung bereit und in der Lage und leistet der Kunde die Anzahlung oder Restzahlung nicht oder nicht vollständig zu den vereinbarten Fälligkeiten, ohne das ein vertragliches oder gesetzliches Zurückbehaltungsrecht besteht, so ist die HMTG berechtigt, nach Mahnung und Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und von Ihnen Ersatzansprüche in Höhe entsprechender Rücktrittskosten entsprechend der Regelungen aus Ziff. 8 dieser AGB zu verlangen.

6 | Haftung für Mängel

6.1 Die HMTG haftet für Reisemängel nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6.2 Die Reiseleitung ist nicht befugt, durch den Kunden geltend gemachte Ansprüche aus Mängelgewährleistungsrechten anzuerkennen.

6.3 Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch die HMTG nicht.

6.4 Ansprüche wegen Mängeln verjähren in einem Jahr beginnend mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

6.5 Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt Ziff. 7 dieser AGB.

7 | Haftung für Schäden

7.1 Die Haftung der HMTG für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit des Reisenden sowie Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist. Insoweit haftet die HMTG für jeden Grad des Verschuldens.

7.2 Soweit die HMTG für sonstige Schäden aufgrund des Reisevertrages haftet, ist ihre Haftung auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch dann, wenn der Eintritt des Schadens durch Verschulden eines Leistungsträgers verursacht wurde.

7.3 Die vertragliche Haftung der HMTG ist insgesamt ausgeschlossen oder beschränkt soweit aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solcher beruhender gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, dessen Haftung ebenfalls ausgeschlossen oder beschränkt ist.

7.4 Für alle Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet die HMTG jeweils je Kunden und Reise bei Sachschäden bis 4.100,- € bzw. bis zur Höhe des dreifachen Reisepreises, wenn dieser 4.100,- € übersteigt.

7.5 Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruchs.

8 | Rücktritt des Reisenden/Stornierung

8.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten.

8.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, kann die HMTG angemessenen Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Die Rücktrittsentschädigung beträgt:

- bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 10%
- vom 30. bis zum 21. Tag vor Reiseantritt 20 %
- vom 20. bis zum 12. Tag vor Reiseantritt 40 %
- vom 11. bis zum 03. Tag vor Reiseantritt 60 %
- ab dem 3. Tag des Reiseantritts und bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der HMTG kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

8.3 Die HMTG behält sich vor, in Abweichung von den vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern. In diesem Fall ist die HMTG verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

8.4 Sofern der Kunde nach Vertragsschluss Änderungen oder Umbuchungen hinsichtlich des Reisetermins, der Unterkunft, der Verpflegungsart oder sonstiger Leistungen vornehmen möchte, kann die HMTG bei Vornahme entsprechender Änderungen oder Umbuchungen ein pauschales Bearbeitungsentgelt in Höhe von 15,00 € verlangen, soweit sie nach entsprechenden Informationen des Kunden nicht eine höhere Entschädigung nachweist, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der auf Seiten der HMTG ersparten Aufwendungen sowie dessen bestimmt, was die HMTG durch die anderweitige Verwendung der Reiseleistung erwerben kann. Ein Rechtsanspruch des Kunden auf die Vornahme der gewünschten Änderungen und Umbuchungen besteht nur, soweit eine Umsetzung überhaupt möglich ist. Gewünschte Änderungen und Umbuchungen sind von dem Kunden bis zum 31. Tag vor Reisebeginn zu erklären. Spätere Änderungen oder Umbuchungen sind nur mit Rücktritt vom Reisevertrag und Neubuchung entsprechend der vorstehenden Rücktrittsbedingungen möglich. Dieses gilt nicht für Umbuchungswünsche, die nur geringfügige Kosten verursachen.

8.5 Bei Rücktritt und Umbuchung gilt, dass bei anfallenden Kosten für gebuchte Eintrittskarten, die durch die Rückgabe oder die Änderung entstehen, neben dem unter Ziff. 8.4 aufgeführten Bearbeitungsentgelt bzw. der Rücktrittsentschädigung diese gesondert zu vergüten sind, sofern es der HMTG nicht gelingt, die Eintrittskarten anderweitig zu verwenden.

8.6 Der Kunde kann sich bis zum Reisebeginn durch einen Dritten ersetzen lassen, sofern dieser den besonderen Reiseerfordernissen genügt und seine Teilnahme nicht gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen und wir der Teilnahme nicht aus diesen Gründen widersprechen. Der Kunde und der Dritte haftet der HMTG gegenüber als Gesamtschuldner für den Reisepreis. Der Kunde und der Dritte haftet der HMTG ferner als Gesamtschuldner für die durch die Teilnahme des Dritten ggf. entstehenden Mehrkosten.

8.7 Wird die Reise infolge eines Umstandes abgebrochen, der in der Sphäre des Kunden liegt (z.B. Krankheit) so ist die HMTG verpflichtet, bei den Leistungsträgern die Erstattung ersparter Aufwendungen sowie erzielter Erlöse aus der Verwertung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen zu erreichen. Dieses gilt nicht, wenn völlig unerhebliche Leistungen betroffen sind oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

9 | Rücktritt des Reiseveranstalters wegen Nichterreichens der Mindestanbieterzahl

9.1 Die HMTG ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn eine im Angebot oder der Reisebestätigung angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die HMTG hat den Rücktritt vor Fälligkeit des Restreisepreises, spätestens aber am 14. Tag vor dem vereinbarten Reisebeginn dem Kunden gegenüber zu erklären. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat die HMTG unverzüglich von ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen.

9.2 Der Kunde erhält den eingezahlten Reisepreis umgehend zurück, wenn er nicht von seinem Recht Gebrauch macht, eine mindestens gleichwertige Reise aus dem Angebot der HMTG zu buchen.

10 | Kündigung wegen höherer Gewalt und aus verhaltensbedingten Gründen

10.1 Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt unerheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, können beide Parteien den Reisevertrag kündigen. Bezüglich der Rückabwicklung gilt § 651j Abs. 2 BGB.

10.2 Die HMTG kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung durch die HMTG nachhaltig stört oder wenn er sich in einem solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Reisevertrages gerechtfertigt ist. In diesem Falle der Kündigung behält die HMTG den Anspruch auf den Reisepreis; die HMTG muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der dem Kunden von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

11 | Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen, die der Kunde gegenüber der HMTG oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarungen sowie Regelungen aus diesen AGB grundsätzlich der Schriftform.

12 | Erfüllungsort – Rechtswahl – Gerichtsstand

12.1 Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllung- und Zahlungsort unser Geschäftssitz. Die gesetzlichen Regelungen über die Gerichtsstände bleiben unberührt, soweit sich nicht aus der Sonderregelung des Ziff. 12.3 etwas anderes ergibt.

12.2 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Verbraucher, so bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

12.3 Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für den Geschäftssitz der HMTG zuständige Gericht.

1.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

Maßgeblich ist die deutschsprachige Fassung dieser AGB.

IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hannover Marketing und Tourismus GmbH für die Durchführung von Einzel- und Gruppenführungen in der Region Hannover

1 | Geltungsbereich

1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden kurz: AGB) gelten für die Beauftragung der Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Abteilung Städtereise, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover (im Folgenden kurz: Anbieterin) mit der Durchführung von Einzel- und Gruppenführungen durch Kunden (im Folgenden kurz: Teilnehmer). Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB.

1.2 Teilnehmer im Sinne dieser AGB können sowohl Verbraucher, als auch Unternehmer sein.

1.3 Verbraucher im Sinne der AGB ist entsprechend § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft mit dem Anbieter zu einem Zweck abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.4 Unternehmer im Sinne der AGB ist entsprechend § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts mit dem Anbieter in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Als Unternehmer in diesem Sinne gilt auch ein Teilnehmer, der ein öffentliches Sondervermögen darstellt.

2 | Vertragsgegenstand

2.1 Die Anbieterin bietet Einzel- und Gruppenführungen in der Region Hannover an. Bei allen Gruppenführungen ist eine vorherige Buchung zwingend erforderlich. Inhalte, Umfang, Ort und Termine ergeben sich nach Maßgabe des zwischen der Anbieterin und den Teilnehmern geschlossenen Vertrages.

2.2 Die Anbieterin ist berechtigt, ihre Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen.

3 | Angebot und Vertragsschluss

3.1 Die Angebote, welche über die Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> und Kataloge/Prospekte der Anbieterin einsehbar sind, stellen kein Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Teilnehmer kann der Anbieterin jedoch den Abschluss eines Vertrages verbindlich anbieten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Der Vertrag kommt aufgrund verbindlicher Anmeldung des Teilnehmers und nach erfolgter Bestätigung durch die Anbieterin zustande. Sofern eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, wird dies dem Teilnehmer seitens der Anbieterin unverzüglich mitgeteilt.

3.2 Bei Nutzung der Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> erfolgt ein verbindliches Angebot des Teilnehmers sowie ein Vertragsschluss nach folgendem Verfahren: Der Teilnehmer wählt die gewünschte Führung und den gewünschten Zeitpunkt der Führung aus. Nach Anklicken der Schaltfläche „Details & buchen“, wird der Teilnehmer aufgefordert, seine persönlichen Daten einzugeben. Mit Anklicken der Schaltfläche „Jetzt kostenpflichtig buchen“ gibt der Teilnehmer sodann ein Angebot auf Abschluss eines verbindlichen Vertrages ab. Grundlage des Angebotes des Teilnehmers ist die Leistungsbeschreibung der gewählten Führung auf den Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de>. Bis zum Anklicken der Schaltfläche „Weiter“ kann der Teilnehmer seine Eingaben jederzeit durch Nutzung der üblichen Maus- und Tastatureingaben korrigieren. Ferner besteht durch Nutzung der Vor- und Zurückschaltflächen des genutzten Browsers die Möglichkeit, auf die jeweils vorherige Seite des Buchungsvorgangs zu gelangen. Nach Anklicken der Schaltfläche „Weiter“ ist eine Korrektur der Eingaben nicht mehr möglich. Die Anbieterin kann das Angebot des Teilnehmers durch Übersendung einer verbindlichen Buchungsbestätigung annehmen. Eine automatische Buchungseingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes des Teilnehmers dar. Der Vertragsschluss erfolgt daher durch das Angebot des Teilnehmers und die Annahme des Angebotes durch die Anbieterin.

3.3 Der Teilnehmer kann auch unter Nutzung individueller Korrespondenz (Brief, Fax, Telefon, E-Mail) eine Buchung von Führungen vornehmen. Bei der Buchung per E-Mail wird dem Teilnehmer der Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigt. Hierbei bedarf die Annahmeerklärung keiner bestimmten Form, so dass auch mündliche oder telefonische Bestätigungen für den Teilnehmer und für die Anbieterin rechtsverbindlich sind.

3.4 Der Vertragstext wird von der Anbieterin gespeichert, ist jedoch für den Teilnehmer nicht abrufbar. Die Anbieterin empfiehlt daher dem Teilnehmer, die Buchungsübersicht für die eigenen Unterlagen auszudrucken.

3.5 Grundlage der von der Anbieterin angebotenen Leistungen sind ausschließlich die Angaben auf den Internetseiten unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> bzw. in ihren Prospekten/Katalogen. Angaben in Verzeichnissen, die die Anbieterin nicht herausgegeben hat, sind für die Anbieterin und deren Leistungspflicht nicht verbindlich, es sei denn dass diese Inhalte ausdrücklich zwischen dem Teilnehmer und der Anbieterin vereinbart worden sind.

3.6 Unterbreitet die Anbieterin auf Wunsch des Teilnehmers ein spezielles Angebot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein verbindliches Vertragsangebot der Anbieterin an den Teilnehmer. In diesem Fall kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechende Rückbestätigung der Anbieterin, zustande, wenn der Teilnehmer dieses Angebot innerhalb einer im Angebot gegebenenfalls genannten Frist ohne Einträge und ohne Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme des Führungsangebotes

annimmt.

3.7 Die Vertragssprachen sind deutsch und englisch.

4 | Kein bestehendes Widerrufsrecht bei Dienstleistungen zur Freizeitbetätigung aus Fernabsatzverträgen

Das Verbrauchern grundsätzlich bei Fernabsatzverträgen als Kunden zustehende Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB bei angebotenen Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung nicht, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Somit hat der Teilnehmer aufgrund dieser vorbezeichneten Gesetzesnorm hinsichtlich der über die Internetseite unter der URL <http://www.hannover-tourismus.de> oder aus Angeboten in Prospekten/Katalogen der Anbieterin durch ihn - ggf. auch per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail – gebuchten Führungsleistungen und somit geschlossenen Fernabsatzverträgen kein Widerrufsrecht.

5 | Leistungsumfang

5.1 Der konkrete Leistungsumfang bestimmt sich nach der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und der Anbieterin.

5.2 Bei Stadtführungen, die ausschließlich zu Fuß vorgenommen werden, beträgt die maximale Teilnehmerzahl pro Gruppe grundsätzlich 25 Personen.

5.3 Der Stadtführer ist verpflichtet, eine Wartezeit von 30 Minuten ab dem vereinbarten Zeitpunkt des Beginns der Führung einzuhalten. Nach Ablauf von 30 Minuten steht es ihm frei, weiter zu warten oder die Gruppe als nicht gekommen zu betrachten.

5.4 Bei verspätetem Eintreffen der zu führenden Teilnehmer muss zwischen diesen und dem Stadtführer vereinbart werden, ob die Führung entsprechend verkürzt oder ob – falls der Stadtführer nicht anderen Verpflichtungen nachkommen muss – die ursprünglich vereinbarte Dauer der Führung eingehalten werden soll. Dann berechnet sich das Honorar nach dem Zeitraum, der sich aus der Wartezeit und der tatsächlichen Dauer der Führung zusammensetzt. Bei einer vorzeitigen Beendigung der Führung auf Wunsch der Gruppe ist das komplette, vorher schriftlich vereinbarte Honorar fällig.

6 | Zahlungsbedingungen

6.1. Sämtliche Preise der Anbieterin verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

6.2 Das vereinbarte Entgelt wird dem die Anmeldung durchführenden Teilnehmer seitens der Anbieterin in Rechnung gestellt. Die Rechnungsstellung erfolgt, sofern keine abweichende Zahlungsvereinbarung getroffen wurde, nach Durchführung der Führung.

6.3 Wird das Führungshonorar zu Beginn der Führung vom Teilnehmer oder dessen Beauftragten direkt und bar an den Stadtführer ausbezahlt, nimmt der Stadtführer das Honorar im Auftrag und im Namen der Anbieterin gegen Quittung entgegen. Eine ordnungsgemäße Rechnung wird im Nachgang von der Anbieterin erstellt.

6.4 Die Rechnungen sind sofort nach Zugang zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug. Dies gilt gegenüber einem Teilnehmer, der Verbraucher ist, nur dann, wenn auf diese Rechtsfolge in der Rechnung ausdrücklich hingewiesen wurde.

6.5 Für die Abbuchung von Kreditkarten erlaubt sich die Anbieterin, eine Servicepauschale i. H. v. 2 % auf die Gesamtsumme pro Abbuchung zu erheben. Der Teilnehmer ist verpflichtet, darauf zu achten, dass der Anbieterin die korrekte Rechnungsanschrift und alle notwendigen Angaben, wie bspw. die Kostenstelle vorliegen. Für eine nachträgliche Korrektur der Rechnung und einen erneuten Rechnungsversand erlaubt sich die Anbieterin, eine Servicegebühr in Höhe von 10,00 EUR zu berechnen.

7 | Haftungsbeschränkung

Die Anbieterin haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anbieterin haftet ferner auch bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, wenn dadurch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit entstanden ist oder eine Garantie oder Ansprüche aus Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Die Anbieterin haftet ferner auch bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet die Anbieterin jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden. Die Anbieterin haftet nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung anderer Pflichten. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch für Erfüllungsgehilfen der Anbieterin.

8 | Stornierungen

8.1 Die Anbieterin räumt dem Teilnehmer ohne Vorliegen eines gesetzlichen Rücktritts- oder Kündigungsgrundes die Möglichkeit der Stornierung der gebuchten Führung nach Maßgabe folgender Regelung ein:

Bei einer Absage der Stadtführung (ohne Tagesarrangement) durch Teilnehmer erhebt die Anbieterin grundsätzlich eine Stornierungsgebühr iHv. 15,00 EUR, vom 5. – 1. Werktag vor Leistungsbeginn wird eine Rücktrittsgebühr in Höhe von 50 % des vereinbarten Preises fällig. In jedem Fall zzgl. der ggf. schon im Vorfeld angefallenen Umbuchungsgebühren.

Wird eine bestellte Stadtführung für Gruppen nicht in Anspruch genommen, ohne dass mindestens ein Arbeitstag vor dem vereinbarten Termin teilnehmerseitig eine Abbestellung erfolgte, wird ein Ausfallhonorar in Höhe von 100 % des vereinbarten Honorars berechnet.

Bei Tagesarrangements gelten folgende Bedingungen:

- bis 10. Werktag vor Anreise in Höhe des Bearbeitungs-/Vermittlungsentgeltes, mindestens jedoch 25,00 EUR* (bei einer kompletten Stornierung)
- vom 09. bis 06. Werktag vor Anreise 5%
- vom 05. bis 03. Werktag vor Anreise 10 %
- vom 02. bis 01. Werktag vor Anreise 75 %
- bei Nichterscheinen/Nichtinanspruchnahme 100 % jeweils vom Leistungs-/Auftragspreis, mindestens jedoch 50,00 EUR*

* Die Höhe dieses Betrages hängt vom Aufwand des Angebotes ab.

8.2 Die Abbestellung der gebuchten Führung muss schriftlich per Fax an folgende Faxnummer oder per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse erfolgen:

Fax: 0511 12345 334, E-Mail: staedtereise@hannover-tourismus.de

8.3 Nach einer Festbuchung werden alle nachträglichen Umbuchungen mit je 10,00 EUR berechnet. Ausgenommen davon sind Änderungen der Personenzahl.

8.4 Dem Teilnehmer bleibt nachgelassenen, der Anbieterin nachzuweisen, dass dieser kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

9 | Rücktritt der Anbieterin/Änderung der Route

9.1 Die Anbieterin ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe insbesondere, wenn die Mindestteilnehmerzahl einer Führung nicht erreicht wurde oder eine Führung aus nicht vom Anbieter zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss.

9.2 Im Falle des Rücktritts wird die Anbieterin die Teilnehmer unverzüglich über die Nichtdurchführung der Führung informieren.

9.3 Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmern in den vorbezeichneten Fällen nicht zu.

9.4 Zur Abwehr von Gefahren, die sich aufgrund ungünstiger Witterungs- oder Wegebedingungen ergeben können, kann der Stadtführer nach eigenem Ermessen von der ursprünglich vereinbarten Route abweichen. Ein Erstattungsanspruch des Teilnehmers entsteht hieraus nicht.

10 | Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

11 | Erfüllungsort – Rechtswahl – Gerichtsstand / Schlussbestimmungen

11.1 Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz der Anbieterin. Die gesetzlichen Regelungen über die Gerichtsstände bleiben unberührt, soweit sich nicht aus der Sonderregelung des Ziff. 12.3 etwas anderes ergibt.

11.2 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Teilnehmer Verbraucher, so bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

11.3 Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für den Geschäftssitz der Anbieterin zuständige Gericht.

11.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken. Maßgeblich ist die deutschsprachige Fassung dieser AGB.

V. Allgemeine Geschäftsbedingungen - Hannover Marketing & Tourismus GmbH für Zimmervermittlungen

Präambel:

Die Hannover Marketing & Tourismus GmbH, vertreten durch deren Geschäftsführer Christian Katz, Hans Christian Nolte, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover, (nachfolgend HMTG genannt), vermittelt Unterkünfte von Gastgebern und Privatvermietern (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer, Appartements und Ferienwohnungen), nachstehend einheitlich "Leistungsträger" genannt. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Bestandteil des mit der HMTG, als Vermittlerin der oben genannten Leistungen geschlossenen Vermittlungsvertrages mit dem Kunden.

1 | Leistungsgegenstand

Die HMTG vermittelt, soweit nicht abweichend anderes vereinbart, unter anderem durch Nutzung eines internetbasierten Reservierungssystems Leistungen der Leistungsträger an Kunden. Im Rahmen dieser Vermittlung erbringt die HMTG keine eigenen Leistungen, sondern vermittelt lediglich einen Vertragsschluss hinsichtlich eines Gastaufnahmevertrages zwischen dem Leistungsträger und dem Kunden im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Leistungsträgers. Der Vertrag über die gebuchte Leistung kommt daher ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger zustande. Die HMTG übernimmt keine Haftung für die im Rahmen des Vertrages zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen. Eine etwaige Haftung der HMTG aus dem Vermittlungsvertrag bleibt unberührt.

2 | Vertragsschluss

2.1 Die Angebote der Leistungsträger, welche über die Internetseiten der HMTG und seitens der HMTG herausgegebene Prospekte einsehbar sind, stellen kein Angebot des jeweiligen Leistungsträgers auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Kunde jedoch kann dem Leistungsträger über die HMTG als Vermittlerin den Abschluss eines Vertrages verbindlich anbieten, dies zum einen telefonisch, schriftlich, per Fax oder E-Mail. Hierbei bedarf die Annahmeerklärung keiner bestimmten Form, so dass auch mündliche oder telefonische Bestätigungen für den Kunden und den Leistungsträger rechtsverbindlich sind. Zum anderen kann der Kunde aber auch über das Internet buchen. Der Leistungsträger bzw. die HMTG, als Vertreter des Leistungsträgers kann das Angebot des Kunden durch Übersendung einer verbindlichen Buchungsbestätigung annehmen. Bei der Buchung per E-Mail wird dem Kunden der Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigt. Eine automatische Buchungseingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots des Kunden dar. Der Vertragsschluss erfolgt nach Angebot des Kunden durch die Annahme des Angebots durch den Leistungsträger, bzw. der HMTG als Vertreterin des Leistungsträgers.

2.2 Bei Nutzung der Internetseiten der HMTG durch den Kunden als Buchungsplattform geschieht der Vertragsschluss wie folgt:

Der Kunde wählt die gewünschten Leistungen und den gewünschten Reisezeitraum aus. Nach Anklicken der Schaltfläche „Ihre Kontaktdaten“ , wird der Kunde aufgefordert, seine persönlichen Daten und die Zahlungsart auszuwählen. Mit Anklicken der Schaltfläche „Kostenpflichtig buchen“ gibt der Kunde sodann ein Angebot auf Abschluss eines verbindlichen Vertrages mit dem jeweiligen Leistungsträger ab. Grundlage des Angebots des Kunden ist die Leistungsbeschreibung des Leistungsträgers auf der Internetseite der HMTG.

Bis zum Anklicken der Schaltfläche „Kostenpflichtig buchen“ kann der Kunde seine Eingaben jederzeit durch Nutzung der üblichen Maus und Tastatureingaben korrigieren. Ferner besteht durch Nutzung der Vor- und Zurückschaltflächen des genutzten Browsers die Möglichkeit auf die jeweils vorherige Seite des Buchungsvorgangs zu gelangen. Nach Anklicken der Schaltfläche „Kostenpflichtig buchen“ ist eine Korrektur der Eingaben nicht mehr möglich. Der Vertragstext wird vom Leistungsträger bzw. der HMTG gespeichert, ist jedoch für den Kunden nicht abrufbar. Die HMTG empfiehlt daher die Buchungsübersicht für die eigenen Unterlagen auszudrucken.

Hinweis:

Gemäß § 312g besteht kein Widerrufsrecht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht, die im Rahmen des Fernabsatzes geschlossen worden sind. Somit hat der Kunde aufgrund dieser vorbezeichneten Gesetzesnorm hinsichtlich der über die Internetseiten der HMTG oder aus Angeboten in Prospekten/Katalogen der HMTG durch ihn - ggf. auch per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail - gebuchten Reiseleistungen und somit geschlossenen Fernabsatzverträgen kein Widerrufsrecht.

2.3 Grundlage der vom Leistungsträger angebotenen Leistungen sind ausschließlich die Angaben auf der Website der HMTG oder eines seitens der HMTG herausgegebenen Prospektes/Hotelverzeichnis in Druckversion. Angaben in anderen Hotelführern oder ähnlichen Verzeichnissen, die weder die HMTG noch die jeweiligen Leistungsträger herausgegeben haben, sind für den Leistungsträger und dessen Leistungspflicht nach Vermittlung durch die HMTG nicht verbindlich, es sei denn dass diese Inhalte ausdrücklich zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger vereinbart worden sind.

2.4 Der Vertragsschluss ist in deutscher und englischer Sprache möglich

3 | Unverbindliche Reservierungen/Angebote

3.1 Unverbindliche Reservierungen, von denen der Kunde kostenlos zurücktreten kann, sind nur bei ausdrücklicher Vereinbarung mit der HMTG oder dem Leistungsträger möglich.

3.2 Sofern nicht ausdrücklich eine unverbindliche Reservierung vereinbart wurde, führt die Buchung gem. § 2 dieser AGB grundsätzlich zu einem für den Kunden und den Leistungsträger rechtsverbindlichen Vertrag, weshalb der Leistungsträger bei Nichtanreise oder Stornierung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen kann.

3.3 Sofern zwischen dem Leistungsträger und den Kunden ausdrücklich eine unverbindliche Reservierung vereinbart wurde, so wird die gewünschte Unterkunft verbindlich zur Buchung durch den Kunden bis zum vereinbarten Zeitpunkt freigehalten. Der Kunde hat bis zu diesem Zeitpunkt der HMTG, bzw. dem Leistungsträger Mitteilung zu machen, falls die Reservierung als auch für ihn verbindliche Buchung behandelt werden soll. Geschieht dies nicht, entfällt die Reservierung ohne weitere Benachrichtigungspflicht der HMTG oder des Leistungsträgers. Erfolgt die Mitteilung

fristgerecht, so wird die Buchung unabhängig von einer noch erfolgenden Buchungsbestätigung des Leistungsträgers oder der HMTG verbindlich.

3.4 Unterbreitet der Leistungsträger, bzw. die HMTG, auf Wunsch des Kunden ein individuelles Angebot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein verbindliches Vertragsangebot des Leistungsträgers an den Kunden, vor. In diesen Fällen kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechenden Rückbestätigung des Leistungsträgers, bzw. der HMTG Bedarf, zu Stande, wenn der Kunde dieses Angebot innerhalb der im Angebot genannten Frist ohne Einschränkungen, Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annimmt.

4 | Preise und Leistungen

4.1 Die angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer der Bundesrepublik Deutschland und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein können Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z. B. Strom, Gas, Wasser) und für Wahl- und Zusatzleistungen.

4.2 Die vom Leistungsträger geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit dem gültigen Angebot im Internet oder dem Prospekt, bzw. der Objektbeschreibung sowie aus etwa ergänzend mit dem Kunden ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen. Dem Kunden wird empfohlen, individuelle und ergänzende Vereinbarungen schriftlich zu treffen.

4.3 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe.

4.4 Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst.

5 | Zahlung

5.1 Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach der mit dem Kunden getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Regelung. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Reisepreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen bei Anreise zahlungsfällig und an den Leistungsträger zu bezahlen. Der Leistungsträger ist berechtigt nach Vertragsabschluss eine Anzahlung in Höhe von 20% des Gesamtpreises verlangen.

5.2 Der Leistungsträger kann bei Aufenthalt von mehr als eine Woche nach deren Ablauf die Vergütung für zurückliegende Aufenthaltstage sowie für Zusatzleistungen (z. B. im Unterkunftspreis nicht enthaltene Verpflegungsleistungen, Entnahmen aus der Minibar) abrechnen und zahlungsfällig stellen.

5.3 Erfolgt durch den Kunden eine vereinbarte Anzahlung trotz Mahnung des Leistungsträgers mit Fristsetzung nicht oder nicht vollständig, so ist der Leistungsträger, soweit er selbst zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und soweit kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und diesen mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 6 dieser Bedingungen zu belasten.

5.4 Der Kunde akzeptiert, dass für bestimmte (nicht erstattbare) Preise oder Angebote bei der Reservierung eine sofortige Zahlung per Banküberweisung (soweit möglich) oder Kreditkarte erforderlich ist und somit möglicherweise eine Vorautorisierung oder eine Belastung einer Kreditkarte (zuweilen ohne Möglichkeit einer Rückerstattung) vorgenommen wird. Soweit in der über die HMTG vermittelte Buchung von dieser Kreditkartendaten des Kunden verlangt werden, werden diese autorisiert und an den Leistungsträger zum Zwecke der Buchungsabwicklung und Vertragsabwicklung (Zahlung/Garantie) übermittelt.

Für Buchungen von Privatzimmern, privaten Ferienwohnungen und Apartments gelten die nachfolgenden Ziff. 5.5 bis 5.7 ergänzend:

5.5 Private Leistungsträger sind berechtigt pro überlassenen Schlüsselsatz (Haus-/ Wohnungstür) eine Kautions von bis zu 30,00 € zu erheben.

5.6 Bei Buchung von privaten Zimmern stellt der Leistungsträger auf Anfrage eine Quittung/Rechnung aus. Die Mehrwertsteuer darf hierbei allerdings grundsätzlich nicht ausgewiesen werden.

5.7 Übernachtungsentgelte sind grundsätzlich spätestens bei Anreise direkt an den Leistungsträger in bar zu entrichten, wenn nicht ausdrücklich mit diesem schriftlich eine andere Zahlungsabwicklung abgesprochen ist.

6 | Rücktritt & Nichtanreise („No Show“)

6.1 Im Falle des Rücktritts oder der Nichtanreise gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Leistungsträgers. Für Privatvermietungen gilt daneben insbesondere auch nachfolgende Ziff. 6.6 ff.

6.2 Der Leistungsträger hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebs, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.

6.3 Der Leistungsträger hat sich eine anderweitige Belegung und, soweit diese nicht möglich ist, ersparte

Aufwendungen anrechnen zu lassen.

6.4 Dem Kunden bleibt es ausdrücklich vorbehalten, dem Leistungsträger nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist der Kunde, nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

6.5 Die Rücktrittserklärung ist direkt an den Leistungsträger zu richten und sollte im Interesse des Gastes schriftlich erfolgen. Die HMTG haftet nicht für verspätete oder falsch übermittelte Stornierungen.

Für Buchungen von Privatzimmern, privaten Ferienwohnungen und Apartments gelten die nachfolgenden Ziff. 6.6 bis 6.8 ergänzend:

6.6 Bei Stornierungen (ganz oder in Teilen), die kürzer als 30 Tage vor Anreise erfolgen, erhebt die HMTG als Vermittler eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € (brutto) pro Buchung, bei Nichtanreise (No Show) erhöht sich die Bearbeitungsgebühr auf 25,00 € (brutto) pro Buchung. In jedem Fall bleibt der Anspruch des Leistungsträgers gemäß Ziffer 6.7. durch die Berechnung von Bearbeitungsgebühren durch die HMTG unberührt.

6.7 Der Leistungsträger hat das Recht, dem Kunden bei teilweiser oder völliger Stornierung, sofern die Stornierung weniger als 30 Tage vor Anreise erfolgt, oder bei einem No Show, für die gebuchten und nicht neu belegten Zeiten bis zu 80 % des ursprünglichen Gesamtpreises als Stornierungskosten in Rechnung zu stellen.

6.8 Mit der Buchung akzeptiert der Kunde die Bestimmungen in Bezug auf Stornierungen und Nichtanreise.

7 | Anreise/Abreise

7.1 Für die An- und Abreise gelten die jeweiligen Bestimmungen des Leistungsträgers. Sind diese vor der Buchung für den Gast nicht ersichtlich, wird die HMTG auf Nachfrage des Gastes die richtigen Zeiten mitteilen.

Für Buchungen von Privatzimmern, privaten Ferienwohnungen und Apartments gelten die nachfolgenden Ziff. 7.2 und 7.3 ergänzend:

7.2 Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden am bestätigten Anreisetag bis 24 Uhr zur Verfügung, als früheste Anreise gilt 18 Uhr als vereinbart, sofern nicht ausdrücklich zwischen Gast und Leistungsträger etwas anderes vereinbart worden ist. Die Zimmer sind am Abreisetag bis 10 Uhr zu räumen.

7.3 Die HMTG wird im Buchungsfalle dem Leistungsträger schriftlich, bei sehr kurzfristigen Buchungen ggfs. auch telefonisch, über die Buchung informieren. In jedem Fall ist der Gast unabhängig davon verpflichtet, rechtzeitig vor seiner Anreise selbst mit dem Leistungsträger Kontakt aufzunehmen und insbesondere Ankunftszeiten abzusprechen. Dies gilt erst Recht für den Fall wenn abzusehen ist, dass eine Anreise später als 20 Uhr am bestätigten Anreisetag erfolgen wird.

8 | Pflichten des Kunden/Mängelanzeige

8.1 Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Leistungsträger anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Wird der Beschwerde nicht abgeholfen, so soll der Kunde die HMTG verständigen, die sich um Abhilfe bemühen wird. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber der HMTG erfolgt, ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ansprüche des Kunden ganz oder teilweise entfallen.

8.2 Der Kunde kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Er hat zuvor dem Leistungsträger im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Leistungsträger verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Leistungsträger erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder aus solchen Gründen dem Gast die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.

9 | Haftung

9.1 Die vertragliche Haftung des Leistungsträgers für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Aufenthaltspreis beschränkt, soweit ein Schaden des Kunden vom Leistungsträger weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Leistungsträger für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen verantwortlich ist.

9.2 Eine etwaige Gastwirtschaftung des Leistungsträgers für eingebrachte Sachen gemäß Paragraphen 701 ff. BGB bleibt durch vorstehende Regelung aus Ziff. 9.1 unberührt.

9.3 Der Leistungsträger haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Kunden oder der im Rahmen des mit ihm geschlossenen Vermittlungsvertrages in der Gaststätte des Leistungsträgers befindliche Gast erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung, bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

Für Buchungen von Privatzimmern, privaten Ferienwohnungen und Apartments gilt die nachfolgende Ziff. 9.4 ergänzend:

9.4 Der Kunde haftet grundsätzlich für alle Schäden, die der Kunde oder der im Rahmen des mit ihm geschlossenen Vermittlungsvertrages in der Unterkunft des Leistungsträgers befindliche Gast an dem Eigentum des Leistungsträgers verursacht, dies gilt insbesondere auch für Schäden, die durch die Nutzung eines etwaig zur Verfügung gestellten Internetzugangs entstehen. Bei Verlust von überlassenen Schlüsselsätzen ist der Kunde ebenfalls dem Leistungsträger gegenüber schadensersatzpflichtig.

10 | Verjährung

10.1 Vertragliche Ansprüche des Kunden gegenüber dem Leistungsträger oder der HMTG aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einschließlich vertraglicher Ansprüche auf Schmerzensgeld, die auf deren fahrlässiger Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, verjähren in drei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Leistungsträgers, bzw. der HMTG oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von deren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

10.2 Alle übrigen vertraglichen Ansprüche verjähren in einem Jahr.

10.3 Die Verjährung nach den vorstehenden Bestimmungen beginnt jeweils mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Kunde von Umständen, die den Anspruch begründen und dem Leistungsträger, bzw. der HMTG als Schuldner Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste.

10.4 Schweben zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger, bzw. der HMTG Verhandlungen über geltend gemachte Ansprüche oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt bis der Kunde oder der Leistungsträger, bzw. die HMTG die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die vorbezeichnete Verjährungsfrist von einem Jahr tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

11 | Rechtswahl und Gerichtsstand

11.1 Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger, bzw. der HMTG findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.

11.2 Der Kunde kann den Leistungsträger, bzw. die HMTG an deren Sitz verklagen.

11.3 Für Klagen des Leistungsträgers, bzw. der HMTG gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohn- /Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn- /Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Leistungsträgers vereinbart.

11.4 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

12 | Hinweise zum Datenschutz

12.1 Die HMTG erhebt im Rahmen der Vertragsabwicklung Daten des Kunden bzw. Gastes. Sie beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

12.2 Die HMTG speichert bei jedem Zugriff auf ihre Webseite folgende Daten: Name der aufgerufenen Webseite, Datei, Datum/Uhrzeit, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp/Version, Betriebssystem, zuvor besuchte Seite und IP Adresse. Die HMTG verwendet die vorgenannten Daten für statistische Zwecke für den Betrieb ihres Angebotes.

12.3 Die vom Kunden übermittelten Daten werden zwecks Bearbeitung der Anfrage oder bei touristischen Buchungen zur Abwicklung des Vertrages gespeichert und an den Leistungsträger zum Zwecke der Buchungsabwicklung und Vertragsabwicklung (z.B. wegen Zahlung/Garantie/Kontaktaufnahme) übermittelt und dort zu diesen Zwecken gespeichert.

12.4 Wenn der Kunde Kommentare oder sonstige Beiträge auf der Webseite hinterlässt, wird die IP-Adresse gespeichert. Dies hat den Zweck bei etwaigen rechtswidrigen Kommentaren und/oder Beiträgen Dritten, die durch die rechtswidrigen Kommentare und/oder Beiträge beeinträchtigt werden, die Identifizierung des Verantwortlichen zu erleichtern. Die HMTG behält sich vor, unsachliche, ungerechtfertigte, beleidigende oder diskriminierende Kommentare zu löschen bzw. unsichtbar zu schalten.

12.5 Hat der Kunde der HMTG personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt, werden diese Daten zur Beantwortung von Anfragen oder zur Abwicklung von Verträgen verwendet und an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zum Zweck der Vertragsabwicklung erforderlich ist. Die HMTG möchte dem Kunden darüber hinaus zukünftig schriftlich über aktuelle Angebote informieren, soweit nicht für die HMTG erkennbar ist, dass der Kunde dies nicht wünscht. Wenn der Kunde die Zusendung von Informationen nicht wünscht, kann er dies der HMTG mitteilen.

12.6 Die Online-Übermittlung der Daten des Kunden erfolgt durch eine sogenannte SSL-Verschlüsselung. Hierdurch kann sichergestellt werden, dass die Daten des Kunden nicht von unbefugten Dritten während der Übermittlung eingesehen werden.

12.7 Die HMTG ist jederzeit berechtigt, den Kunden aufgrund von Leistungsträgermeldungen zu kontaktieren, um die Richtigkeit der Angaben zu prüfen.

12.8 Der Kunde hat das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Speicherung seiner personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn der Kunde die Einwilligung zur Speicherung widerruft, wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Daten für Abrechnungszwecke und buchhalterische Zwecke werden von einem Lösungsverlangen nicht berührt.

12.9 Auf schriftliche Anfrage informiert HMTG den Kunden und/oder Gast über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Die Anfrage ist zu richten an: Hannover Marketing & Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

13 | Gewährleistung

13.1 Die HMTG ist lediglich Vermittler von Fremdleistungen und steht nicht für die ordnungsgemäße Durchführung der vermittelten Fremdleistungen, sondern lediglich für die ordnungsgemäße Vermittlung der vorgenannten Fremdleistungen ein. Die HMTG haftet nicht für die Nicht- oder Schlechtleistung des vermittelten Vertrages.

13.2 Die Haftung der HMTG beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt nicht für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für eine Garantie oder bei der Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vermittlungsvertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung den Vertragszweck gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut, Im letztgenannten Fall haftet HMTG jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypische Schaden.

13.3 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Leistungen sind unverzüglich und ausschließlich an den jeweiligen Leistungsträger zu richten. Reichen die auf der Reservierungsbestätigung oder der Eintrittskarte enthaltenen Angaben für die Identifizierung des Leistungsträgers nicht aus, können bei der HMTG die notwendigen Informationen eingeholt werden.

14 | Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt ausschließlich des Rechtes der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Verbraucher, so bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

14.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken. Maßgeblich ist die deutschsprachige Fassung dieser AGB.

Verwender:

Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Geschäftsführer:
Christian Katz, Hans Christian Nolte
Sitz der Gesellschaft: Hannover
Registergericht: Amtsgericht Hannover
Handelsregisternummer: HRB 59223

Hannover Marketing & Tourismus GmbH
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel.: 0511 - 12345 111
Hannover, August 2014
www.visit-hannover.com
Mail: info@hannover-tourismus.de

General Terms and Conditions (GTC) for sales from the online shop with the URL:

<http://www.hannover-tourismus.de>
<http://www.visit-hannover.com>
<https://welcome.visit-hannover.com>

Contents:

I. General Terms and Conditions of Hannover Marketing und Tourismus GmbH for the purchase of goods from the online souvenir shop

1. Scope of application
2. Contractual partners, contract conclusion, official language of the contract
3. Prices, price components, due date, payment methods
4. Delivery, delivery area, partial deliveries, inability to deliver or perform, default in taking delivery
5. Shipping method
6. Right of withdrawal for consumers in terms of Item 1.3 of these GTC, instructions on right of withdrawal and sample withdrawal form
7. Warranty and notice of defects
8. Liability
9. Retention of title
10. Data protection provisions
11. Final provisions

II. GTC of Hannover Veranstaltungen GmbH for the purchase of admission tickets for the International Fireworks Competition in Hannover Herrenhausen from the online shop with the URL <http://www.hannover-tourismus.de>

1. Scope of application
2. Contractual partners, contract conclusion, official language of the contract
3. Limitation of number of Tickets, personalisation of Tickets
4. Prices, price components, due date, payment methods
5. Delivery, delivery area, partial deliveries, inability to deliver or perform, default in taking delivery
6. Shipping method
7. Admission authorisation per ticket
9. Reimbursement of Ticket purchase prices, returning Tickets, cancellation and change of date of event
10. Prohibition of commercial use, contractual penalty
11. Warranty and notice of defects
12. Photo, audio and video recordings for press and public relations purposes and Organisers' advertising purposes

13. Organisers' liability
14. Retention of title
15. Data protection provisions
16. Final provisions

GTC of online souvenir shop

1. Scope of application

1.1 The following General Terms and Conditions (hereinafter also referred to as GTC) are applicable to the ordering of goods by customers from the product range of Hannover Marketing and Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover (hereinafter also referred to as HMTG) from the online souvenir shop on the website with the URL <http://www.hannover-tourismus.de>. The GTC as amended on the date of conclusion of the contract shall be applicable. The terms and conditions of the customer shall not be applicable to the business relationship between the customer and HMTG, unless HMTG has explicitly granted its consent to the applicability thereof.

1.2 In the context of these GTC, both consumers and businesspersons shall be deemed customers. Minors are not permitted to order goods from the online shop mentioned in item 1.1.

1.3 Consumers are defined in terms of these GTC pursuant to Section 13 of the German Civil Code (BGB) as natural persons, who conclude a legal transaction with HMTG for a purpose that can be attributed to neither their commercial nor self-employed professional occupation.

1.4 Businesspersons are defined in terms of these GTC pursuant to Section 14 of the German Civil Code (BGB) as natural or legal persons or partnerships with legal capacity, who, in concluding a legal transaction with HMTG, are acting in performance of their commercial or self-employed professional occupation. A partnership with legal capacity is defined as a partnership that has the capacity to acquire rights and enter into liabilities. A customer, who constitutes a public special fund, shall also be deemed a businessperson in this sense.

2. Contractual partners, contract conclusion, official language of the contract

2.1 The contractual partner of the customer is HMTG with the following particulars:
Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

Geschäftsführer:
Christian Katz, Hans Christian Nolte Sitz
der Gesellschaft: Hannover
Registergericht: Amtsgericht Hannover
Handelsregisternummer: HRB 59223

2.2 Purchases from HMTGs' online shop:

The presentation of the articles on HMTGs' online shop does not constitute a binding offer to the customer; instead, it represents the possibility for the customer to make an offer for concluding a purchase contract. When using the online shop, the customer can opt to order articles from the product range of HMTGs' internet shop by placing such articles in the virtual shopping cart by means of clicking the "in the Shopping Cart" button with the mouse. By clicking the "Shopping Cart" button, the customer can view the collected goods or remove products from the shopping cart by clicking the "Delete" button. The customer can also completely discontinue the order transaction that was initiated but not completed as described above by closing the internet browser he or she has been using or by closing the internet browser window. The customer order only becomes effective after the customer has completed the contact details and clicked the "Place binding order" button during the order transaction after having agreed to these GTC and the data protection policy and after having confirmed acknowledgement of the instructions on the right of withdrawal on the internet shop at www.hannover-tourismus.de by ticking the relevant boxes (so-called opt-in procedure) next to the note "I have read the above GTC and data protection policy and agree to the applicability thereof; I have acknowledged the instructions on my right of withdrawal when ordering goods from the online souvenir shop" with the possibility to still change the data entered in the order after having viewed the order summary in the shopping cart. This customer order only constitutes an offer to HMTG to conclude a purchase contract. The email confirming receipt of the order that is then sent to the customer does not yet constitute acceptance of the offer by HMTG. The acceptance of the offer, and thus the corresponding purchase contract, is only effective after HMTG has sent the customer a separate order acceptance or shipping confirmation or after the goods have been shipped to the customer; notwithstanding the above, if the payment method agreed in the order transaction is pre-payment, the purchase contract is only concluded

after the customer has paid all the price components and HMTG has confirmed receipt of the payment to the customer. The customer can print all the emails sent by HMTG to the customer with regard to order receipt, order acceptance, payment receipt and shipping confirmation by using the printing function of his or her email programme.

2.3 Articles are only sold to customers in quantities for personal use only. The sale of goods is subject to availability. Special offer prices are limited in time to the specified period.

2.4 The official language of the contract is German.

3. Prices, price components, due date, payment methods

3.1 All prices are denominated in euro and include the statutory VAT, excluding shipping costs as shown.

3.2 The price that is valid and shown at the time the order is placed shall be applicable to the customer.

3.3 The customer shall receive the invoice from HMTG together with or after the order acceptance or shipping confirmation or when or after the goods are shipped. The invoice amount is due upon delivery of the invoice and shall be transferred to the account that is specified on the invoice if the agreed payment method is "Pre -payment" or "Payment upon receipt of invoice". If the agreed payment method is "Pre -payment", the ordered goods will not be shipped to the customer until the payment has been received on the account specified on the invoice. Payment per PayPal, credit card, direct debit or cash on delivery is also possible, unless otherwise specified in the order transaction.

4. Delivery, delivery area, partial deliveries, inability to deliver or perform, default in taking delivery

4.1 In the event that the agreed payment method is either pre-payment, bank transfer, PayPal, credit card or direct debit, HMTG shall deliver without undue delay after receipt of the payment, otherwise without undue delay after delivery of the order confirmation.

4.2 HMTG delivers within the Federal Republic of Germany and ships from Germany, unless another delivery area was agreed with the customer upon conclusion of the contract. Delivery is made via DHL/Deutsche Post at the discretion of HMTG.

4.3 HMTG shall be entitled to make partial deliveries whenever a contract was concluded for the delivery of several goods and it is possible and reasonable for the customer under the circumstances that were discernible upon contract conclusion to use the articles separately in accordance with the purpose for which they are intended.

4.4 Force majeure, war, terrorism, suspected terrorism, riot, strike, lockout, interruption of raw material and energy supply or other events, which HMTG cannot avert despite exercising reasonable care and which prevent HMTG from performing, release HMTG from the obligation to deliver and to perform for the duration of the respective disruptive event.

4.5 In the event that the customer provides incorrect or incomplete address information or if the goods cannot be delivered for other reasons for which the customer is responsible, the customer is deemed in default in taking delivery as soon as the transport company has unsuccessfully tried to deliver. Consequently, the customer is still obliged to pay the purchase price if the purchase object is damaged or lost for reasons that were not caused by intent or gross negligence on the part of HMTG, while HMTG is no longer obliged to render the agreed performance. Furthermore, the customer must reimburse HMTG for the costs that were caused by the default in taking delivery and for safekeeping and storing the purchase object or purchase objects. The other rights of HMTG, in particular the right to rescind the purchase contract, shall remain unaffected thereby.

5. Shipping method

HMTG is entitled to choose the shipping method, unless a specific shipping method was agreed with the customer upon conclusion of the contract.

6. Right of withdrawal for consumers in terms of Item 1.3 of these GTC

6.1 Instructions on withdrawal

Right of withdrawal

You have the right to withdraw from this contract within a period of fourteen days without stating any reasons.

The period for the right of withdrawal amounts to fourteen days as from the date when you or a third party appointed by you, who is not the carrier, has taken possession of the last of the goods.

In order to exercise your right of withdrawal, you must inform us, HMTG, using the following details:

**Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover**

**Telephone +49 (0)511 16849730
Facsimile +49 (0)511 12345-112
E-Mail: souvenirs@hannover-tourismus.de**

by means of a clear declaration (e.g. via letter by mail, facsimile or email) of your intention to withdraw from the contract. You may use the attached sample withdrawal form, but this is not mandatory.

In order to meet the deadline for the withdrawal, you only need to send the notification that you are exercising your right of withdrawal before the expiry of the period for the right of withdrawal.

Consequences of withdrawal

In the event that you withdraw from this contract, we must return all the payments that we have received from you, including the shipping costs (except for the additional costs incurred because you chose another delivery method than the favourable standard delivery option offered by us), without undue delay and no later than fourteen days after the date when we received your notification regarding the withdrawal from this contract. We shall use the same means of payment for the repayment that you used in the original transaction, unless expressly otherwise agreed with you; we shall in no event charge any fees in connection with this repayment.

We may refuse to make the repayment until we have received the returned goods or until you have provided evidence that you have sent the goods back, whichever is earlier.

You shall return or send back the goods without undue delay and no later than fourteen days after the date when you informed us of your withdrawal from this contract. You are deemed to have met the deadline if you send out the goods before the expiry of the fourteen-day period.

You shall bear the direct cost of the return shipment. You are only obliged to bear any loss of value of the goods if this loss of value was caused by a treatment of the goods that was not required to examine the quality, characteristics and functions of the goods.

Exclusion of right of withdrawal

The right of withdrawal does not apply to contracts

- for the delivery of goods that are not prefabricated and the production of which was based on an individual selection or specifications by the customer or goods that were clearly customised to meet the personal needs of the consumer;**

- for the delivery of goods that spoil quickly and that have a use-by date that would soon expire;**

- for the delivery of sealed goods that are not suited for return for reasons based on health protection or hygiene, if the seal was removed after delivery;**

- for the delivery of goods that were mixed inseparably after delivery with other goods due to their characteristics;**

- for the delivery of alcoholic beverages, the price of which was agreed upon conclusion of the contract, but that can be delivered no earlier than 30 days after contract conclusion and the current value of which is subject to market fluctuations outside the seller's sphere of influence;**

- for the delivery of audio or video recordings or computer software in a sealed package, if the seal was removed after delivery;**
- for the delivery of newspapers, journals and magazines, except for subscriptions.**

6.2 Sample withdrawal form

Sample withdrawal form

(If you wish to withdraw from the contract in writing, please fill in this form and return it to us.)

To
Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover

Facsimile +49 (0)511 12345-112
Email: souvenirs@hannover-tourismus.de

I/we (*) hereby withdraw from the contract concluded by me/us (*) for the purchase of the following goods
(*)/the following services (*)
Ordered on (*)/received on (*):

.....

Name of the consumer(s):

.....

Address of the consumer(s):

.....

.....

Signature of the consumer(s):

.....

Date:

.....

.....
(*) Please cross out whatever is not applicable.

7. Warranty and notice of defects

7.1 The statutory warranty provisions shall apply, which shall be limited as follows if the customer is not acting in the capacity of a consumer when ordering.

7.2 If the customer is acting in the capacity of a businessperson when ordering, the claims based on defects shall come under the statute of limitations within a period of 12 months after handover of the goods.

7.3 If the purchase is a commercial transaction for both parties, the customer must examine the goods without undue delay after receipt as far as this is feasible in the usual course of business and must notify HMTG without undue delay if a defect is apparent. If the customer fails to make this notice, the goods are deemed accepted, unless the goods have a defect that was not discernible at the examination. Otherwise, the Sections 377 et seqq. of the German Commercial Code (HGB) shall apply. The warranty period for new goods is one year for transactions, the purpose of which is commercial for both parties. No claims can be asserted for defects in used goods.

8. Liability

8.1 HMTG is, in principle, only liable in cases of intent and gross negligence. Otherwise, HMTG shall only be liable for violation of duties based on merely ordinary negligence, if this has caused injury to life, limb or health, and further in cases where mandatory statutory liability applies, in particular if HMTG issued a guarantee for the quality of an article or where claims under product liability law are concerned or where a defect was fraudulently concealed. HMTG shall also be liable for negligent violation of duties, the fulfilment of which is essential to implementing the contract, the violation of which endangers reaching the purpose of the contract and on the observance of which the customer may regularly rely (material contractual duties). In the latter case, however, HMTG shall not be liable for any unforeseeable damage or damage that is not usual for this type of contract. HMTG shall not be liable in any other case of negligent violation of duties. The aforementioned limitations of liability shall also apply in favour of HMTGs' vicarious agents, employees and legal representatives. The aforementioned limitations of liability do not entail a change in the burden of proof to the detriment of the customer. The customers' right to claim compensation for fruitless efforts in place of compensation of damages instead of the performance shall remain unaffected by the above provisions.

8.2 As per the current state of technology, faultless transmission and/or permanent availability of data communication via the internet cannot be guaranteed. Therefore, HMTG shall not be liable to this extent for the permanent and uninterrupted availability of the internet shop with the URL <http://www.hannover-tourismus.de>.

9. Retention of title

9.1 Vis-à-vis consumers, HMTG reserves the title to the purchase object until the invoice amount has been paid in full.

9.2 If the customer is a businessperson performing its commercial or self-employed professional occupation, a legal person under public law or a special fund under public law, HMTG reserves the title to the purchase object until all receivables outstanding under the business relationship with that customer have been settled. The corresponding security interests are transferable to third parties.

9.3 The customer only has a right of retention if and to the extent that his or her counterclaim is based on the same contractual relationship.

9.4 If the customer defaults on any payment obligations vis-à-vis HMTG, all the existing receivables shall be due immediately.

9.5. The customer who purchases the goods that are subject to a retention of title is not entitled to pledge the goods to third parties or furnish them as security.

10. Data protection provisions

10.1 Data collection and processing

All visits to HMTGs' websites with the URL <http://www.hannover-tourismus.de> as well as any access to files stored on one of these websites are logged. The storage serves internal system-related and statistical purposes. The following data is logged: Name of the accessed file, date and time of access, transmitted data volume, confirmation of successful access, web browser and the referring domain. In addition, the IP addresses of requesting computers are also logged. Personal data is only recorded beyond this scope if the user of the website and/or the customer provides the information voluntarily, for example, in connection with an enquiry or registration or to conclude a contract or via his or her browser settings.

HMTG uses cookies. Cookies are text files that are sent when a web page is visited and that are stored temporarily on the hard disk of the website user and/or customer. If the respective server of the HMTG website is called again by the website user and/or the customer, the browser of the website user and/or customer sends the cookie that was previously received back to the server. The server can then use different methods to evaluate the information thus received. For instance, cookies can control what advertisements are shown or facilitate navigation on a website. In the event that the website user and/or customer wishes to prevent the use of cookies, he or she can do so by locally changing the settings of the internet browser on his or her computer, i.e. the programme that is used to open and show websites (e.g. Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera or Safari).

10.2 Use and passing on of personal data

To the extent that users of the website with the URL <http://www.hannover-tourismus.de> and/or customers of HMTG have provided personal data, HMTG shall only use such data to answer the website users' and/or customers' enquiry, to handle contracts concluded with the website user and/or customer and for technical administration. HMTG shall only pass on or otherwise transmit personal data to third parties if this is required for the purpose of handling contracts or issuing invoices or if the website user and/or customer of HMTG has granted his or her prior consent. Any use of such existing data for advertising or market research purposes or for optimising HMTGs' offers to better meet the needs also requires the explicit consent of the website user and/or customer of HMTG. The website user and/or customer of HMTG has the right to revoke his or her consent thus granted at any time with effect for the future.

10.3 The stored personal data is deleted when the website user and/or customer revokes his or her consent to such storage, if the data is no longer needed to fulfil the purpose for which it was stored or if the storage is inadmissible for any other legal reason. Data needed for invoicing and accounting is not affected by such a request to delete data.

10.4 Right to demand information

On written request with an attached copy of the identity card of the user of the websites under the URL <http://www.hannover-tourismus.de> and/or of the customer, HMTG shall inform such person of the personal data that is used in accordance with the statutory provisions as per Section 34 of the Federal Data Protection Act (BDSG). The request shall be addressed to HMTG, Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover.

10.5 Safety notice in the event of email usage

HMTG cannot guarantee full data security when email is used as means of communication; HMTG therefore recommends that its customers send confidential information by post.

11. Final provisions

11.1 Only the laws of the Federal Republic of Germany shall be applicable. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall be excluded. If the customer is a consumer, the mandatory provisions of the state where that customer has his or her usual abode remain unaffected thereby.

11.2 If the customer is a businessperson, a legal person under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes under the contractual relationship between the customer and HMTG shall be the registered office of HMTG.

11.3 the remaining provisions of the contract. shall not be affected in the event that individual provisions of this contract are invalid or conflict with legal provisions. The invalid provision shall be replaced in mutual agreement by the contractual parties with a legally valid provision that is as close as possible to the commercial intention and purpose of the invalid provision. The above provision shall apply correspondingly to loopholes. The German version of these GTC shall prevail.

Version: 23 November 2014

General Terms and Conditions for travel services concerning package deals of Hannover Marketing und Tourismus GmbH

1 | Scope of application – subject matter of contract

1.1 The following General Terms and Conditions (hereinafter referred to as GTC) are applicable to the rendering of travel services under the contract between Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover, Germany (hereinafter referred to as HMTG) and the customer(s) booking a trip with HMTG (hereinafter referred to as Customer).

1.2 The Customer's contractual partner is:

Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover Managing Director:

Christian Katz, Hans Christian Nolte

Registered office: Hannover, Germany Court of

registry: Amtsgericht Hannover Commercial

register number: HRB 59223

1.3 These GTC of HMTG are applicable to both consumers and businesspersons, unless the respective clause differentiates between the two.

1.4 Consumers are defined in terms of these GTC pursuant to Section 13 of the German Civil Code (BGB) as natural persons, who conclude a legal transaction with HMTG for a purpose that can be attributed neither to their commercial nor to their self-employed professional occupation.

1.5 Businesspersons are defined in terms of these GTC pursuant to Section 14 of the German Civil Code (BGB) as natural or legal persons or partnerships with legal capacity, who, in concluding a legal transaction with HMTG, are acting in performance of their commercial or self-employed professional occupation. A partnership with legal capacity is defined as a partnership that has the capacity to acquire rights and enter into liabilities. A customer, who constitutes a public special fund, shall also be deemed a businessperson in this sense.

2 | Offer and contract conclusion

2.1 The travel offers that are presented on the website with the URL <http://www.hannover-tourismus.de> and in catalogues/brochures of HMTG, do not constitute an offer for concluding a contract. The Customer, however, may make a binding offer for the conclusion of a contract to HMTG.

2.2 When using the website with the URL <http://www.hannover-tourismus.de>, the Customer places a binding offer and the contract is concluded in accordance with the following procedure: the

Customer chooses the desired travel services and the desired travel period. After clicking the "Details and Enquiries" button, the Customer is requested to enter his or her personal data. By clicking the "Enquiry" or "Make binding booking" button, the Customer makes an offer for concluding a binding contract. The Customer's offer is based on the services associated with the chosen travel as specified on the website with the URL <http://www.hannover-tourismus.de>. Until clicking the "Send" button, the Customer can correct his or her entries at any time by operating the mouse and keyboard in the usual manner. Furthermore, by clicking the back and forward buttons of the browser in use, the Customer can return to the respective previous page of the booking procedure. After clicking the "Send" button, correction of the entries is no longer possible. HMTG can accept the Customer's offer by sending a binding booking confirmation. An automatic response confirming receipt of the booking does not constitute acceptance of the Customer's offer. The contract is thus concluded by means of the Customer's offer and the acceptance of such offer by HMTG.

2.3 Alternatively, the Customer can also make a booking by usual means of correspondence (letter, facsimile, telephone, email). In the event that a booking is made via email, the Customer will receive an electronic confirmation that the booking was received without undue delay. Here, the declaration of acceptance does not require a specific form; oral confirmations and confirmations by telephone are also legally binding for the Customer and for HMTG.

2.4 The text of the contract is saved by HMTG, but is not accessible by the Customer. HMTG therefore recommends that Customers print the booking information for their own file.

2.5 The information specified on the website with the URL <http://www.hannover-tourismus.de> or in the brochures/catalogues of HMTG forms the exclusive basis of the services offered by HMTG. Any information in hotel guides or similar directories that were not published by HMTG are not binding for HMTG and its obligation to perform, unless these specifications were agreed expressly between the Customer and HMTG.

2.6 In the event that HMTG makes a special offer at the Customer's request, then this special offer shall, notwithstanding the above provisions, constitute a binding offer to conclude a contract by HMTG to the Customer. In this case, the contract comes into force without requiring another confirmation by HMTG if the Customer accepts this offer within a period that is likewise specified in the offer without making any entries or changes or amendments and by either an express declaration, a down payment, final payment or by availing him or herself of the travel services.

2.7 If the brochure, the travel documents or any of the other declarations expressly or clearly state third-party services to be brokered, HMTG only acts in the capacity of travel agent. In the case of these brokered travel services, HMTG's contractual liability as agent shall be excluded, unless intent or gross negligence are in evidence, material duties under the travel agent contract are affected or if warranted characteristics are lacking. Here, HMTG is in principle only liable for the agency, but not for the brokered services (see Sections 675, 631 of the German Civil Code (BGB)). This limitation does not apply in cases of injury to travellers' life, limb or health.

2.8 The official languages of the contract are German and English.

3 | No right of withdrawal under distance selling contracts for travel services

The right of withdrawal which consumers are generally entitled to when they conclude distance selling contracts, is, pursuant to Section 312g (2) Sentence 1 No. 9 of the German Civil Code (BGB), not applicable to services offered in the field of leisure activities if the contract provides that such services are rendered on a certain date or within a certain period. Due to the aforementioned statutory provision, the customer therefore has no right of withdrawal with regard to the travel services booked on the website with the URL <http://www.hannover-tourismus.de> or, if applicable, via telephone, letter, facsimile or email, based on offers in brochures/catalogues of HMTG and the corresponding distance selling contract.

4 | Services, changes to services

4.1 The services offered by HMTG are based exclusively on the contents of the booking confirmation in connection with the underlying specifications of the respective package deal and on all the notes and explanations included in the information that forms the basis of the booking. To the extent that the Customer expresses special wishes when making the booking, such special wishes are not binding for HMTG, although HMTG will endeavour to meet these wishes.

4.2 Service providers, in particular companies offering accommodation, are not authorised to make promises or agreements that exceed or contradict the description of the travel or the booking confirmation or change the confirmed content of the travel contract.

4.3 Any material changes or amendments to the services specified in the description or to the travel conditions must be expressly agreed upon with HMTG.

4.4 Changes to or deviations of individual travel services from the contents of the travel contract that are required after conclusion of the contract and are not caused by HMTG in bad faith, are only admissible to the extent that such changes or deviations are not material and do not impact the overall design of the booked package deal. Any warranty claims that might exist shall remain unaffected to the extent that the changed service is defective.

4.5 HMTG shall be obliged to inform its Customers without undue delay on any changes to or deviations of the services. If applicable, HMTG shall offer the Customer a no fee rebooking or cancellation.

5 | Down payment/final payment

5.1 The Customer is obliged to pay the agreed price for the booked travel services. All prices include the statutory VAT of the Federal Republic of Germany.

5.2 A down payment amounting to 10% of the total price shall be due upon contract conclusion against handover of a confirmation and a guarantee certificate. The down payment shall be offset against the price of the travel package.

5.3 The final payment shall be due no later than four (4) weeks before commencement of travel, provided the guarantee certificate has been handed over and unless another payment date was agreed in individual cases. In the event of bookings at short notice that are made later than four (4) weeks before commencement of travel, the total travel price is payable in one sum immediately.

5.4 The obligation to hand over a guarantee certificate does not apply if

- a) the travel has a duration of no more than 24 hours, does not include overnight stay and the price of the travel package does not exceed EUR 50.00 per person.
- b) the agreed travel services do not include transport from or to the travel destination or if it was agreed that the entire price of the travel package is only payable to HMTG or the accommodation after the travel or the end of the stay.

5.5 Provided that HMTG is prepared and able to render the contractually agreed services and the Customer fails to make the down payment or final payment or fails to make these payments in full at the agreed due dates, without there being a contractual or statutory right of retention, HMTG shall be entitled to withdraw from the contract after sending a reminder and setting a period for payment and to claim compensation from the Customer in the amount of the corresponding cancellation fee in accordance with item 8 of these GTC.

6 | Liability for defects

6.1 HMTG shall be liable for travel defects in accordance with the statutory provisions.

6.2 The tour representative is not entitled to recognise any claims asserted by the Customer on the basis of warranty for defects.

6.3 HMTG does not give the Customer any guarantees as per the legal definition.

6.4 Claims due to defects come under the statute of limitations after one year, starting from the date on which the travel was scheduled to end as per the contract.

6.5 Item 7 of these GTC shall apply to claims for damages due to defect.

7 | Liability for damage

7.1 The liability of HMTG for breach of contractual duties and tort shall be limited to intent and gross negligence. This does not apply to injury to life, limb or health of the traveller(s) and claims due to breach of material duties, i.e. duties that are based on the nature of the contract and duties, the violation of which endangers reaching the purpose of the contract. In this respect, HMTG shall be liable for every degree of fault.

7.2 To the extent that HMTG is liable for other damage due to the travel contract, the liability shall be limited to three times the price of the travel package. This limitation of liability shall apply even if the damage occurrence was caused by the fault of a service provider.

7.3 The contractual liability of HMTG shall be excluded entirely or limited to the extent that the liability of a service provider is likewise excluded or limited due to international treaties or statutory regulations that are based on such treaties that are applicable to the services to be rendered by such service provider.

7.4 HMTG shall be liable for claims for compensation of property damages based on tort that were not caused by intent or gross negligence up to an amount of EUR 4,100.00 per Customer and travel, or up to three times the amount of the price of the travel package if this exceeds EUR 4,100.00.

7.5 To the extent that liability for damage that is not based on injury to life, limb or health of the Customer is not excluded for ordinary negligence, such claims shall come under the statute of limitations after one year, starting from the date the claim came into existence.

8 | Withdrawal by the Customer/cancellation

8.1 The Customer can withdraw from the contract at any time before commencement of travel by means of written declaration.

8.2 If the Customer withdraws from the contract, HMTG may request appropriate compensation for the preparation of the travel and expenses thus incurred. The cancellation compensation amounts to:

- up to the 31st day before commencement of travel 10%
- as from the 30th until the 21st day before commencement of travel 20%
- as from the 20th until the 12th day before commencement of travel 40%

- as from the 11th until the 3rd day before commencement of travel 60%
- as from the 3rd day before commencement of travel and failure to commence the travel 90% of the price of the travel package.

The Customer is free to provide evidence that HMTG did not suffer any or a lower damage.

8.3 Notwithstanding the above lump-sum compensations, HMTG reserves the right to demand higher, specific compensation of damages. In this case, HMTG shall be obliged to specify the exact amount of the requested compensation and evidence thereof, thereby accounting for any saved expenses and a potential other use of the travel services.

8.4 In the event that the Customer wishes to make modifications or change the booking after conclusion of the contract with respect to the travel dates, accommodation, type of board or other services, HMTG may request a lump-sum handling fee in the amount of EUR 15.00 if the modifications or booking changes are made, provided that HMTG does not provide evidence of a higher compensation request based on the respective information by the Customer, the amount of which is determined on the basis of the price of the travel package less the value of the expenses saved by HMTG and on the basis of the amount that HMTG can generate by using the travel services differently. The Customer only has a legal claim to the desired modifications or booking changes being carried out to the extent that the realisation is actually possible. Customers shall declare their wish to make modifications or change bookings by no later than the 31st day before commencement of travel. After this time, modifications and changes to bookings are only possible by withdrawal from the travel contract and rebooking in accordance with the cancellation provisions stated above. This does not apply to booking changes that incur only minor costs.

8.5 In the event of withdrawal and changes to bookings, any cost incurred in returning or changing booked admission tickets shall be paid separately together with the handling fee or cancellation compensation as per item 8.4, unless HMTG succeeds in using the tickets in another way.

8.6 Until commencement of travel the Customer may be replaced with a third party, provided that such third party meets the specific travel requirements and his or her participation does not conflict with statutory regulations or official orders and provided that we do not object to such participation for the aforementioned reasons. The Customer and the third party shall be jointly liable vis-à-vis HMTG for the price of the travel package. The Customer and the third party shall further be jointly liable vis-à-vis HMTG for any additional cost incurred by the third party's participation.

8.7 In the event that a travel is discontinued due to circumstances that lie within the responsibility of the Customer (e.g. illness), HMTG shall be obliged to achieve that service providers reimburse saved expenses and any proceeds generated from the utilisation of the services that were not used by the Customer. This shall not apply, if entirely immaterial services are concerned or if reimbursement conflicts with statutory provisions or provisions by the authorities.

9 | Withdrawal of travel organiser because the minimum number of participants was not reached

9.1 HMTG shall be entitled to withdraw from the contract if the minimum number of participants as specified in the offer or travel confirmation is not reached. HMTG shall declare its withdrawal to the Customer before the remainder of the travel price falls due, but no later than the 14th day before the agreed commencement of travel. If it becomes apparent at an earlier date that the minimum number of participants cannot be reached, HMTG shall exercise its right of withdrawal without undue delay.

9.2 The Customer shall receive repayments of the price of the travel package already paid, unless he or she exercises his or her right to book another travel from the offering of HMTG with at least equal value.

10 | Termination due to force majeure and for reasons based on behaviour

10.1 In the event that the travel is hampered, endangered or impaired significantly due to reasons of force majeure that were not foreseeable upon contract conclusion, the travel contract may be terminated by either party. Section 651j (2) of the German Civil Code (BGB) shall apply with regard to restitution.

10.2 HMTG is entitled to terminate the travel contract without observing a notice period if the Customer disturbs permanently despite a warning by HMTG or if the Customer behaves contrary to the contract to such an extent that the immediate annulment of the travel contract is justified. In case of such a termination, HMTG is still entitled to receive the price of the travel package; HMTG must, however, offset the value of the saved expenses and the advantages that were obtained from using the services that the Customer did not use otherwise, including any amounts credited to the Customer by the service providers.

11 | Required form of declarations

Legally material declarations to be made by the Customer vis-à-vis HMTG or third parties must generally be made in writing, unless otherwise agreed or otherwise stipulated in these GTC.

12 | Data Protection Policy

12.1 HMTG collects Customer or guest data for processing the contract. In doing so, HMTG observes, in particular, the German Federal Data Protection Act (BDSG) and the German Telemedia Act (TMG).

12.2 HMTG stores the following data every time the website is accessed: name of the accessed website, file, date/time, transferred data amount, notification regarding successful access, browser type/version, operating system, previously visited sites and IP address. HMTG uses the aforementioned data for statistical purposes in connection with its offering.

12.3 Any data transmitted by Customers is stored for the purpose of processing enquiries or, where the booking of tourist services is concerned, to implement the contract, and such data is transmitted to the Service Provider for the purpose of processing the booking and the contract (e.g. payment, guarantee, contact data) and stored by the Service Provider for such purposes.

12.4 The IP address is stored if the Customer makes comments or other entries on the website. This has the purpose of facilitating the identification of any person responsible for illegal comments and/or entries on the website enabling third parties who are harmed by such illegal comments and/or entries to act. HMTG reserves the right to delete comments that are not to the point or unjustified, offending or discriminating or to make such comments invisible.

12.5 Any personal data provided by the Customer to HMTG will be used to reply to enquiries or process contracts and such data will only be forwarded or otherwise transmitted to third parties if this is required for the purpose of implementing the contract. HMTG would further like to notify the Customer of current offers in the future, unless it is discernible for HMTG that the Customer does not wish to receive such information. If the Customer does not wish to receive information, he or she may inform HMTG of such wish.

12.6 Online transmission of Customer data is effected via SSL encryption to ensure that Customer data cannot be accessed by unauthorised third parties during transmission.

12.7 HMTG is entitled to contact the Customer at any time on the basis of reports by the Service Provider to verify the correctness of the information.

12.8 If the Customer granted his or her consent to the storage of his or her personal data, the Customer has the right to revoke such consent at any time with prospective effect.

The stored personal data is deleted when the Customer revokes his or her consent to such storage, if the data is no longer needed to fulfil the purpose for which it was stored or if the storage is inadmissible for any other legal reason. Data needed for invoicing and accounting is not affected by such a request to delete data.

12.9 HMTG shall inform the Customer and/or guest of any personal data stored upon such Customer's/guest's request. The request shall be addressed to: Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165

Hannover

13 | Place of performance – choice of law – place of jurisdiction

13.1 Unless otherwise provided for in the contract, the place of performance and payment shall be the registered office of HMTG. The statutory regulations regarding place of jurisdiction shall remain unaffected, unless the special provision in item 12.3 stipulates otherwise.

13.2 Only the laws of the Federal Republic of Germany are applicable. If the customer is a consumer, the mandatory provisions of the state where that customer has his or her usual abode remain unaffected thereby.

13.3 The court with competence for the registered office of HMTG shall be the exclusive place of jurisdiction for contracts with merchants, legal entities under public law and public special funds.

13.4 The remaining provisions of the contract shall not be affected in the event that individual provisions of this contract are invalid or conflict with legal provisions. The invalid provision shall be replaced in mutual agreement by the contractual parties with a legally valid provision that is as close as possible to the commercial intention and purpose of the invalid provision. The above provision shall apply correspondingly to loopholes. The German version of these GTC shall prevail.

14 | Final provisions

14.1 Only the laws of the Federal Republic of German are applicable. If the Customer is a consumer, the mandatory provisions of the state where that Customer has his or her usual abode remain unaffected thereby.

14.2 The remaining provisions of the contract shall not be affected in the event that individual provisions of this contract are invalid or conflict with legal provisions.

The invalid provision shall be replaced in mutual agreement by the contracting parties with a legally valid provision that is as close as possible to the commercial intention and purpose of the invalid provision.

The above provision shall apply correspondingly to loopholes. The German version of these GTC shall prevail.

Version: 29 November 2014 User:

Hannover Marketing und Tourismus GmbH

Vahrenwalder Str. 7

30165 Hannover

CEO: Christian Katz, Hans Christian Nolte

Seat of the company: Hannover Registration

court: Local Court Hannover Commercial register

No.: HRB 59223

For the whole current general terms and conditions visit: www.visit-hannover.com/en/hmtg_agb

General Terms and Conditions - Hannover Marketing & Tourismus GmbH for accommodation services

Preamble

Hannover Marketing & Tourismus GmbH, represented by its managing director Christian Katz, Hans Christian Nolte, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover, (hereinafter referred to as HMTG), acts as an agent for accommodation offered by hosts and private providers (hotels, guesthouses, B&Bs, private accommodation, apartments and holiday homes), hereinafter together referred to as Service Providers. The following General Terms and Conditions (GTCs) are an integral part of the agency agreement concluded between the Customer and HMTG as the agent for the aforementioned services.

1 | Services

Unless otherwise agreed, HMTG acts as an agent and brokers the Service Providers' services to customers, including via an internet-based booking system. HMTG does not render any services of its own under this agency, but acts merely as an agent for the conclusion of a guest accommodation contract between the Service Provider and the Customer in the name and on account of the Service Provider concerned. Therefore, the contract for the booked services is concluded exclusively between the Customer and the Service Provider. HMTG does not assume any liability for the services to be rendered under the contract between the Customer and the Service Provider. This does not affect potential liability of HMTG under the agency agreement.

2 | Contract conclusion

2.1 The offering of the Service Providers that is visible on the HMTG webpages and the brochures published by HMTG does not constitute an offer by the respective Service Provider for the conclusion of a contract. The Customer, in turn, can make a binding offer to the Service Provider for the conclusion of a contract via HMTG as the agent by telephone, in writing, via facsimile or email. Here, the declaration of acceptance does not require a specific form; verbal confirmation and confirmation by telephone are also legally binding for the Customer and the Service Provider. The Customer can also place bookings via the internet. The Service Provider or HMTG (as the Service Providers' representative) can accept the Customers' offer by sending a binding booking confirmation. In the event that a booking is made via email, the Customer will promptly receive an electronic confirmation that the booking has been received. An automatic response confirming receipt of the booking does not yet constitute acceptance of the Customers' offer. Following the Customers' offer, the contract is concluded upon the Service Providers' or HMTGs' (as the Service Providers' representative) acceptance of the offer.

2.2 If the Customer uses the HMTG webpages as the booking platform, the contract is concluded as follows:

The Customer selects the desired services and the desired travel period. After clicking the "Your contact data" button, the Customer is requested to enter his or her personal data and the payment method. By clicking the "Make binding booking" button, the Customer makes the respective Service Provider an offer for concluding a binding contract. The Customers' offer is based on the Service Providers' description of the services on the HMTG webpages.

Until clicking the "Make binding booking" button, the Customer can correct his or her entries at any time by operating the mouse and keyboard in the usual manner. Furthermore, by clicking the backward and forward buttons of the browser being used, the Customer can return to the respective previous page of the booking procedure. After clicking the "Make binding booking" button, it is no longer possible to correct the entries. The text of the contract is saved by the Service Provider and/or HMTG, but is not accessible by the Customer. HMTG therefore recommends that Customers print the booking information for their own file.

Note:

If the contract for services provides for a certain date or period, there is, pursuant to Section 312g of the German Civil Code (BGB), no right of withdrawal regarding distance selling contracts for services in the field of accommodation for purposes other than residential purposes, transport of goods, car rental, delivery of food and beverages and for rendering additional services in connection with leisure activities. Due to the aforementioned statutory provision, the Customer therefore has no right of withdrawal with regard to the travel services booked via the HMTG webpages or, if applicable, via telephone, letter, facsimile or email, based on offers in brochures/catalogues of HMTG and the corresponding distance-selling contract.

2.3 The services offered by the Service Provider are based exclusively on the information on the HMTG webpages or printed brochures/hotel directories published by HMTG. Any information in other hotel guides or similar directories that were published by neither HMTG nor the respective Service Providers is not binding for the Service Provider and its obligation to perform after arrangement by HMTG, unless these specifications were agreed expressly between the Customer and the Service Provider.

2.4 The contract may be concluded in either German or English.

3 | Non-binding reservations/offers

3.1 Non-binding reservations, which the Customer may cancel without charge, are subject to express agreement with HMTG or the Service Provider.

3.2 Unless such non-binding reservation was agreed expressly, bookings as per item 2 of these General Terms and Conditions lead to a contract that is legally binding for both the Customer and the Service Provider; the Service Provider may therefore claim damages for non-performance in case of no-show or cancellation.

3.3 In the event that the Service Provider and the Customer expressly agree on a non-binding reservation, the Service Provider is bound to keep the desired accommodation free until the Customer places his or her booking by the agreed date. By this date, the Customer shall inform HMTG or the Service Provider whether he or she desires that the reservation be treated as a booking that is also legally binding for the Customer. If the Customer fails to do so, the reservation is cancelled without HMTG or the Service Provider being obliged to give further notice. If the notification is made in due time, the booking becomes binding irrespective of any booking confirmation yet to be made by the Service Provider or HMTG.

3.4 In the event that the Service Provider or HMTG makes a special offer at the Customers' request, then this special offer shall, notwithstanding the above provisions, constitute a binding offer to conclude a contract by the Service Provider to the Customer. In these cases, the contract comes into force without requiring another confirmation by the Service Provider or HMTG if the Customer accepts this offer without limitations, changes or amendments by either express declaration, down payment, final payment or by using the accommodation within a period that is specified in the offer.

4 | Prices and services

4.1 The stated prices are consumer prices including statutory value added tax for the Federal Republic of Germany and all incidental costs, unless otherwise stated with regard to incidental costs. Fees for services that are charged on the basis of consumption (e.g. electricity, gas, water) may be stated and charged separately as well as optional or additional services.

4.2 The services owed by the Service Provider are based exclusively on the information on the booking confirmation in combination with the valid offer on the internet or in the brochure or the service description as well as on any additional agreements that may have been expressly made with the Customer. We recommend that Customers make individual and additional agreements in writing.

4.3 The agreed prices include any taxes and local charges as applicable at the time the contract is concluded. They do not include local charges that are owed by the guest him or herself pursuant to municipal law, such as visitors' tax charged by health resorts.

4.4 In the event that the statutory VAT rate is changed or local charges are introduced, changed or cancelled regarding the subject matter of the contract after conclusion of the contract, the prices will be adjusted accordingly.

5 | Payment

5.1 The due dates of the down payment and the final payment are based on the agreement made with the Customer and are stated in the booking confirmation. If no specific agreements were made, the entire price of the travel package including charges for incidental costs and additional services is due for payment upon arrival and shall be paid to the Service Provider. The Service Provider shall be entitled to demand a down payment amounting to 20% of the entire price after contract conclusion.

5.2 In case of stays exceeding one week, the Service Provider may, after expiry of this one week, invoice the compensation for the past days and additional services (e.g. food and beverages not included in the price of the accommodation, minibar consumption) and declare this due for payment.

5.3 If, despite a reminder by the Service Provider with a grace period, the Customer fails to make an agreed down payment or fails to make it completely, the Service Provider is entitled to rescind the contract and to charge the cancellation fee stated in item 6 of these Terms and Conditions, provided the Service Provider is able and willing to perform the contractual services and provided the Customer has no statutory or contractual right of retention.

5.4 The Customer agrees that immediate payment per bank transfer (where possible) or credit card may be required for certain (non-refundable) prices or offers upon reservation and that prior authorisation or credit card debit may be performed in such cases (in some cases without a refund being possible). To the extent that the Customers' credit card information is required for bookings made via HMTG, these are authorised and transferred to the Service Provider for the purpose of processing the booking and the contract (payment/guarantee).

The following items 5.5 to 5.7 shall additionally apply to bookings for private accommodation and apartments:

5.5 Private Service Providers are entitled to request a deposit of up to EUR 30.00 for each set of keys provided (house keys/keys to the apartment or room).

5.6 In case of bookings for private accommodation, the Service Provider shall issue a receipt/invoice upon request. In these cases, however, VAT may not be stated on the invoice.

5.7 Unless otherwise agreed expressly with the Service Provider in writing, accommodation shall be paid in cash directly to the Service Provider on arrival the latest.

6 | Cancellation and no-show

6.1 In case of cancellation or no-show, the Service Providers' general terms and conditions shall be applicable. In case of private rentals, the following item 6.6 et seqq. shall be additionally applicable.

6.2 Within the scope of its usual operations, the Service Provider shall seek to find alternative occupation for the accommodation without being obliged to make specific efforts in this respect and considering the special nature of the booked accommodation (e.g. non-smoking room, family room).

6.3 Alternative occupation of the accommodation and, if this is not possible, saved expenses shall be offset against the Service Providers' charges.

6.4 The Customer has the express right to provide evidence to the Service Provider that the latter's saved expenses were considerably higher than the aforementioned offset or that alternative use of the accommodation or other services has occurred. In the event that such evidence is provided, the Customer is only obliged to pay the respective

lower amount.

6.5 Cancellation notices shall be addressed directly to the Service Provider and should be made in writing in the guests' own interest. HMTG shall not be liable for delayed or incorrectly addressed cancellations.

The following items 6.6 to 6.8 shall additionally apply to bookings for private accommodation and apartments:

6.6 In the event of (full or partial) cancellations less than 30 days before arrival, HMTG as the agent will charge a one-time handling fee in the amount of EUR 15.00 (gross) per booking; in case of no-show, the handling fee increases to EUR 25.00 (gross) per booking. In any case, the Service Providers' claim as per item 6.7 remains unaffected by HMTG charging handling fees.

6.7 In case of full or partial cancellation, the Service Provider has the right to invoice the Customer with up to 80% of the original total price as a cancellation fee for any booked stays for which there was no alternative occupation if the cancellation is made less than 30 days before arrival and in case of no-show.

6.8 By booking, the Customer accepts these provisions regarding cancellation and no-show.

7 | Arrival/departure

7.1 The provisions of the respective Service Provider shall apply to arrivals and departures. If such provisions are not obvious for the guest before booking, HMTG shall provide the guest with the correct times upon request.

The following items 7.2 and 7.3 shall additionally apply to bookings for private accommodation and apartments:

7.2 Booked rooms shall be available for the Customer until midnight of the confirmed arrival date, whereby 6 p.m. is deemed to have been agreed as the earliest arrival time, unless expressly otherwise agreed between the guest and the Service Provider. The rooms shall be vacated by 10 a.m. on the departure date.

7.3 HMTG shall inform the Service Provider in writing of any bookings placed or, in case of bookings at very short notice, via telephone. In any case, the guest shall be obliged irrespective thereof to contact the Service Provider in good time before arriving and, in particular, to agree on the arrival times. This applies especially if it is foreseeable that the Customer will arrive later than 8 p.m. on the agreed arrival date.

8 | Obligations of the Customer/notification of defects

8.1 The Customer is obliged to notify the Service Provider and request remedy of any defects or default without undue delay. If no remedy is provided upon complaint, the Customer shall notify HMTG who will then seek to remedy the defect or default. It does not suffice to notify only HMTG of any defects. If the Customer culpably fails to give notification of the defect, the Customers' claims might be forfeited in full or in part.

8.2 The Customer may only terminate the contract in case of material defects or default. When notifying of the defect,

the Customer shall initially set a reasonable deadline for the Service Provider to remedy the defect, unless remedy is impossible, refused by the Service Provider or unless immediate termination is justified by a specific interest on the part of the Customer that is recognisable for the Service Provider or if it is unreasonable in objective terms to expect the guest to continue the stay for such reasons.

9 | Liability

9.1 The Service Providers' contractual liability for any damage that is not bodily harm is limited to three times the price of the stay, unless any damage incurred by the Customer was caused by intent or gross negligence on the part of the Service Provider and unless the Service Provider is not only responsible for any damage incurred by a Customer due to the fault of a vicarious agent.

9.2 Innkeepers' liability for the property brought by guests to the premises (Gastwirthschaftung) on the part of the Service Provider pursuant to Sections 701 et seqq. of the German Civil Code (BGB) shall remain unaffected by the above provision in item 9.1.

9.3 The Service Provider shall not be liable for impaired performance in connection with services that are merely arranged as third party services during the Customers' stay or while the guest who is the subject matter of the agency agreement concluded with the Customer is at the Service Providers' premises and the third party nature of the services is obvious to the Customer/guest (e.g. sports events, theatre visits, exhibitions etc). The same applies to third party services that are arranged together with the booking of the accommodation, provided they are expressly marked as third party services in the description or booking confirmation.

The following item 9.4 shall additionally apply to bookings for private accommodation and apartments:

9.4 In principle, the Customer shall be liable for any damage that the Customer or the guest who is the subject matter of the agency agreement that was concluded with the Customer causes with regard to the Service Providers' property; this includes without limitation damage that is caused by the use of an internet connection that might have been provided. The Customer is likewise obliged to compensate the Service Provider for damage caused by the loss of keys provided to the Customer.

10 | Statute of limitations

10.1 The period of limitation for the Customers' contractual claims against the Service Provider or HMTG due to injuries to life, limb or health including contractual claims for damages for pain and suffering that are based on negligent breach of duty of the Service Provider or HMTG or intentional or negligent breach of duty of their legal representatives or vicarious agents is three years. This also applies to claims for compensation of other damages that are based on grossly negligent breach of duty by the Service Provider or HMTG or intentional or grossly negligent breach of duty by their legal representatives or vicarious agents.

10.2 All other contractual claims have a period of limitation of one year.

10.3 The period of limitation as per the above provisions commences at the end of the year in which the claim came into existence and in which the Customer obtained or should have obtained knowledge (without being grossly negligent) of the circumstances justifying the claim and that such claim is owed by the Service Provider/HMTG.

10.4 If there are negotiations under way between the Customer and the Service Provider/HMTG regarding asserted claims or the circumstances giving rise to such claims, limitation is suspended until the Customer or the Service Provider/HMTG refuses to continue negotiations. The aforementioned one-year period of limitation commences no earlier than three months after the end of such suspension.

11 | Choice of law and place of jurisdiction

11.1 The contractual relationship between the Customer and the Service Provider/HMTG is exclusively subject to German law. The same applies to the remaining legal relationship.

11.2 The Customer may bring suit against the Service Provider or HMTG at its respective registered office.

11.3 The Customers' place of residence is decisive if the Service Provider or HMTG brings suit against the Customer. The registered office of the Service Provider shall be the place of jurisdiction for suits against Customers, who are merchants (as defined in the German Commercial Code - HGB), legal entities under public or private law, or persons, who have their place of residence, place of business or usual place of abode outside of Germany or whose place of residence, place of business or usual place of abode is not known at the time the suit is filed.

11.4 The above provisions do not apply if and to the extent that mandatory provisions under EU law or other international provisions are applicable that cannot be excluded in the contract.

12 | Data Protection Policy

12.1 HMTG collects Customer or guest data for processing the contract. In doing so, HMTG observes, in particular, the German Federal Data Protection Act (BDSG) and the German Telemedia Act (TMG).

12.2 HMTG stores the following data every time the website is accessed: name of the accessed website, file, date/time, transferred data amount, notification regarding successful access, browser type/version, operating system, previously visited sites and IP address. HMTG uses the aforementioned data for statistical purposes in connection with its offering.

12.3 Any data transmitted by Customers is stored for the purpose of processing enquiries or, where the booking of tourist services is concerned, to implement the contract, and such data is transmitted to the Service Provider for the purpose of processing the booking and the contract (e.g. payment, guarantee, contact data) and stored by the Service Provider for such purposes.

12.4 The IP address is stored if the Customer makes comments or other entries on the website. This has the purpose of facilitating the identification of any person responsible for illegal comments and/or entries on the website enabling third parties who are harmed by such illegal comments and/or entries to act. HMTG reserves the right to delete comments that are not to the point or unjustified, offending or discriminating or to make such comments invisible.

12.5 Any personal data provided by the Customer to HMTG will be used to reply to enquiries or process contracts and such data will only be forwarded or otherwise transmitted to third parties if this is required for the purpose of implementing the contract. HMTG would further like to notify the Customer of current offers in the future, unless it is discernible for HMTG that the Customer does not wish to receive such information. If the Customer does not wish to receive information, he or she may inform HMTG of such wish.

12.6 Online transmission of Customer data is effected via SSL encryption to ensure that Customer data cannot be accessed by unauthorised third parties during transmission.

12.7 HMTG is entitled to contact the Customer at any time on the basis of reports by the Service Provider to verify the correctness of the information.

12.8 If the Customer granted his or her consent to the storage of his or her personal data, the Customer has the right to revoke such consent at any time with prospective effect.

The stored personal data is deleted when the Customer revokes his or her consent to such storage, if the data is no longer needed to fulfil the purpose for which it was stored or if the storage is inadmissible for any other legal reason. Data needed for invoicing and accounting is not affected by such a request to delete data.

12.9 HMTG shall inform the Customer and/or guest of any personal data stored upon such Customers' /guests' request. The request shall be addressed to: Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover

13 | Warranty

13.1 HMTG only acts as an agent for third party services and is not responsible for the proper fulfilment of the arranged third party services; it is only responsible for the proper arrangement of the aforementioned third party services. HMTG shall not be liable for non-performance or faulty performance of the arranged contract.

13.2 The liability of HMTG is limited to cases of intent and gross negligence. Liability for ordinary negligence is excluded. The above exemption of liability does not apply to injuries to life, limb or health; to guarantees granted; or breach of duties, the fulfilment of which is essential for the implementation of the agency agreement; to duties, the breach of which jeopardises the purpose of the contract; and duties, on the fulfilment of which the Customer may regularly rely. In the latter case, however, HMTG shall not be liable for any damage not foreseeable and not typical of this type of contract.

13.3 Claims for non-contractual performance of the services shall be directed without undue delay and exclusively to the Service Provider concerned. In the event that the information stated on the booking confirmation or the admission ticket does not suffice to identify the Service Provider, the required information can be obtained from HMTG.

14 | Final provisions

14.1 Only the laws of the Federal Republic of German are applicable. If the Customer is a consumer, the mandatory provisions of the state where that Customer has his or her usual abode remain unaffected thereby.

14.2 The remaining provisions of the contract shall not be affected in the event that individual provisions of this contract are invalid or conflict with legal provisions.

The invalid provision shall be replaced in mutual agreement by the contracting parties with a legally valid provision that is as close as possible to the commercial intention and purpose of the invalid provision.

The above provision shall apply correspondingly to loopholes. The German version of these GTC shall prevail.

Version: 30 January 2015

Owner of GTCs:

Hannover Marketing und Tourismus GmbH

Vahrenwalder Str. 7

30165 Hanover, Germany

Managing director:

Christian Katz, Hans Christian Nolte

Registered office of the company: Hanover

Commercial register court: Amtsgericht (local court) of Hanover

Commercial register number: HRB 59223